

Seite	Datum	Kurztext
001	14. 2. 1767	Erbschafts Quittung Augustin Prabenz, bürgerlicher Lederermeister zu Ỳglau in Mähren ux nomine Eva Maria, bekennet und quittiert, dem ehrngeachten Johann Paul Edlinger Rathsbürger und Fleischhackher zu Haag, als Gerhaben, dann als Außzahlern ihren herzlichsten Vattern Joseph Eder, Rathsbürger und Lederermeister in vorbesagten Markth Haag, um und wegen richtig gepflogener Gerhabschaft, auch Auszahlung all der jenigen Erbschaft, was und soviel gedacht seiner Ehwirthin nach absterben ihrer leiblichen herzlichsten Mutter weyland Magdalena des vorgedachten Josephen Eder geweste Ehwürthin selig, zum mütterlichen Erbguett anerstorben ... gebracht hat 325fl. 55x 2d auf ewig ...
003	16. 2. 1767	Kauf und Übergab auf dem Forster Häußel in der Humplöed heunt obstehenden dato bekennet und verkauftet, auch übergibet, Jacob Purleuthner ... dessen eine zeitlang eigenthomblich innegehabt und mit Rucken besessenes so genanntes Häusl in der Humplöd, allermassen solches mit ordentlich Marchen, Rain und Stain umbfangen ... dessen freuntlichen geliebten Enkel Andre Hueber, bisherig gewest Herrschaft Ennseggerischen Pupillen auf der Hofstatt zu Hagwald, Maria Templmayrin, Steyrgarstnerisch auch noch leedigen Pupillin zu Dechendorf seiner versprochenen Brauth als künftige Ehwürthin und nachmahligen Erben um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling nehmlich 50fl. ...
006	16. 2. 1767	Kauf Annahm um das Grießler Häusl zu Haag heunt dato bekennen, verkaufen und übergeben käuflich mit vorhin requirirt obrigkeitlichen Consens und Einwilligung Johannes Roidner und neben ihm Theresia seine Ehwürthin derenselben eine zeitlang eigenthumblich innengehabt und mit rucken besessenes Grießler Häusel zu Haag ... dem ehrbaren Leopold Fischer, Elisabeth dessen Ehwürthin und deren Erben um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling, nemlich per 100fl. ...
009	22. 4. 1767	Abhandlung über eines zu Cremona in Italien verstorbenen Herrschaft Rohrbacherischen Pupillens, beÿ der Pfarr Haag in Gerhabschaftlicher Verrechnung gehabten Ähnlichen Erbschaft Nachdeme zu Folge eingelangten Todtenscheins, Andreas Kantzler, ein auf dem unter die Herrschaft Rohrbach gehörigen Kirschner Hauß zu Haag gebürtigen Pupill und unter dem löblichen k.k. Sachsen Hildburghausischen Infanterie Regiment und Herrn Hauptmanns Dillis Compagnie gewester gemeiner Soldat den lezten Maÿ 735 zu Cremona in Italien dises zeitliche gesegnet, alß ist über dessen beÿ alhiesiger Pfarrhofs Canzleÿ Haag in Gerhabschafts Verrechnung gehabte ähnliche Erbschaft ...
012	23. 4. 1767	Erbschafts Abfreyung um das Häusl bei der Kornmühle Johann Georg Preslmayr, Stüft florianischer Untertan zu Hofirchen erhöht seiner von weylandt Maria Haslingerin, Pfarr Haagischer Kleinhäuslerin beÿ der Kornmühl selig überkommene Maimbische Erbschaft per 50fl. ...
013	7. 9. 1767	Abhandlung über einer ertrunkenen Pupillin zu Haag selig Verlassenschaft nachdeme Anna Maria Richterin, gewest leedige Pupillin, in des Pimbsers Lacken auf der Hofstatt am Grillenberg, woselbst sÿe gewaschen, hinein gefallen und ertrunken, als ist über derselben wenige Verlassenschaft heunt dato die obrigkeitliche Verhandlung vorgenommen worden ... Erben seÿnd der Ertrunkenen Pupillin zurükh gebliebenen Vatter und 2 Geschwistert alß Johann Richter, Pfarr Haagischer Unterthann; Johannes und Eva Maria, beede leedigen Stands ... verbleibt zu vertheilen übrig 14fl. 50x ...
015	7. 9. 1767	Abhandlung über einer ledigen Pupillin auf der Paga selig Verlassenschaft auf hiezeitliches absterben weÿlland Elisabeth Mayrhoferin, gewest noch leediger Pupillin auf der Paga, nunmehr selig, ist derselben Verlassenschaft heunt obigen dato obrigkeitlich verhandlet worden ... alß Erben seÿnd der Verstorbenen selig hinterbliebene leibliche 5 Geschwistert Joseph Maÿrhofer auf der Paga alß Hsrchuldner, Maria, Leopold, Thomas und Mathias alle leedig ...

Seite	Datum	Kurztext
017	10. 9. 1767	Abhandlung über eines Pupillens negst dem Baad selig wenige Verlassenschaft nach erfolgt hiezeitlichem absterben weylland Michael Sinckhofers gewest noch leedigen Pupillens auf dem Binder Häusl negst dem Baad selig, ist über dessen gerhabschaftlicher Verrechnung gehabte wenige mütterliche Erbschaft ... die obrigkeitliche Verhandlung vorgehomen worden und hat dieselbe Inhalt Pfarr Haagischen jüngeren W.B. fol. 135 in Summa betragen 16fl. 36x ... Erben hierzue seynd des Verstorbenen selig leibliche 2 Geschwistert Maria und Magdalena, leedig Stands ...
019	28. 9. 1767	Inventur Schätz und Abhandlung auf einer bürgerlichen Schumacher Behausung zu Haag auf erfolgt hiezeitliches absterben weylland Matthiasen Knöbls, gewest bürgerlichen Schuhmachers zu Haag nunmehr selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinterbliebenen Wittib Kunigund miteinander gehabtes Vermögen ... alles unpahrtheÿisch angeschlagen und volgendergestalten obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Kunigung des Verstorbenen selig aus 1ter Ehe erzeugte 4 Kinder Magdalena mit Gottfrid Pezlberger, Leinwebermeister unter Hale verheÿratet, Michael 27, Hanß Georg 22, Anna Maria 19 Jahr alt ...
025	26. 10. 1767	Inventur, Schätz und Abhandlung auf dem sogenannten Gatterpaurn Hauß nach erfolgt tödlichen Hintritt weylland Magdalena des Josephen Schaupp, Pfarr Haagerischen Grund und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns geweste Ehwürthin selig, ist deren beeder miteinander zusammen gebrachtes Vermögen ordentlich inventirt ... in unpartheÿischen Anschlag gebracht und volgender gestalten obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben seynd der hinterbliebene Wittiber Joseph Schaupp und dessen leiblicher Sohn Philipp Schaupp, leedigen Stands ... das sogenannte Gatterbauern Hauß wirdet dermahlen unpartheÿisch angeschlagen um und per 600fl. ... 2 Roß samt denen Gschiern um 60fl.; 3 Khür und 2 Kölber per 60fl.; 9 Schwein um 25fl. ...
030	10. 11. 1767	Haus Kauf auf der Knöblischen Schuehmacher Behausung zu Haag heunt dato bekennet und verkauft, auch übergibet käuflichen mit vorhin gezimend requirirt obrigkeitlichen Consens und Einwilligung Kunigund Knöblin, Wittib, die Schuhmachers Behausung zu Haag, wie solche mit ordentlich Marchen, Rain und Stain umbfangen ... dem ehrbahren Stephan Farthuber, seiner Profession ein Maurer Gesöll, Rosina Reichardin, Herrschaft Salabergische noch leedige Pupillin zu Oberndorf seiner versprochenen Braut als künftige Ehwürthin und nachmahlige Erben um einen ordentlich verglichenen Kaufschilling, nemlich per 200fl. ...
034	4. 12. 1767	Abhandlung Quittung eines über 32 Jahr schon abwesenden Pupillen nachdeme Frantz Karl Schönböck auf einen der Pfarr Haag unterwürfigen Prauhaus im Marckth Haag daselbst gebürtiger Pupill schon über 32 jahrlang ausser Landts abwesend und unwissend, volgsam glaublich ehender tod als lebendig ... über deessen in gerhabschaftlicher Verrechnung gehabt vätter- und mütterliche Erbschaft heunt obstehenden dato die obrigkeitliche Verhandlung vorgehomen worden ... Erbin Barbara Säundlin gebohrne Schönböckin ...
037	18. 12. 1767	Haus Übergab auf dem Gatterbaurn Gutt heunt dato bekennet und übergibet käuflich mit vorhin requirirt obrigkeitlichen Consens Joseph Schaupp, Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft salabergischer Vogt Unterthann als nunmehriger Wittiber dessen einige Zeit eigenthumblich innengehabt und besessenes sogenanntes Gatterbaurn Guett, allermassen solches mit ordentlich Marchen, Rain und Stain umfangen ... dem ehrbahren seinem freuntlich geliebten Sohn Philipp Schaupp, Anna Maria seiner Ehwürthin und deren künftigen Erben um und per 600fl. ...
041	13. 1. 1768	Kauf und Übergab des Güttels am obern Stampfhof heunt dato bekennet und übergibt käuflich mit vorhin requirirt obrigkeitlichen Consens Sebastian Nadler, Wittiber, dessen eine zeitlang eigenthomblich innen-

Seite	Datum	Kurztext
		gehabtes Gütl am obern Stampfhof, gleichwie solches mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain umfangen ... der ehrbahren seiner freuntlich lieben Tochter Maria, noch leedig Stands, Peter Schmierl, Herrschaft Salabergischen auch noch leedigen Pupillen am Rättmaÿr Güttl ob der Erla, ihren versprochenen Bräutigam und deren künftigen Erben um einen ordentlich bedungenen Kaufschilling, nemlich per 330fl. ...
047	28. 1. 1768	Kauf und Übergab auf dem Haidergüttl heunt dato bekennet, verkauftet und übergibet käuflich mit vorhin requirirt obrigkeitlichen Consens und Einwilligung Martin Widorfer und Catharina seine Ehwürthin derenselbeneine zeitlang eigenthomblichinnengehabtes sogenanntes Haider Güttl, allermassen solches mit ordentlich Marchen, Rain und Stain umfangen ... der ehrbahren ihrer freundlich geliebten Tochter Regina, Johann Stöcker ihren Ehwürth und deren künftigen Erben um und per 260fl. ...
051	30. 5. 1768	Abhandlung über einer verwittibten Außzüglerin auf der Paderischen Würths und Böks Behausung im Markt Haag selig Verlassenschaft nach hizeitlichen absterben weyland Helena Paderin, gewest verwittibten Außzüglerin auf hiervorbemelten Paderischen Wirths und Böcken Behausung im Marckth Haag, nunmehr selig, ist derselben Verlassenschaft heunt obgesetzten dato obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden alß Erben seÿnd der Verstorbenen selig 2 leibliche Kinder nahmens 1) Johann Paul Pader, bürgerlicher Bök und Gastgeb zu Haag alß dermahliger Hauß Besizter; 2) Helena, des Jacoben Hofer, bürgerlicher Gastgeber und Bräumaisters zu Haag, Herrschaft Sossischen Unterthanns Ehwürthin ... 1 schlechtes Böth 5fl.; 1 Truchen 2fl.; Leibkasten samt wenig alten Gewändl 3fl. ... Summa der völligen Verlassenschaft 795fl. 53x ...
056	30. 5. 1768	Erbschafts Quittung Jacob Hofer, Herrschaft Sossischer Unterthann, bürgerlicher Gastgeb und Bräumeister zu Haag, im Nahmen und anstatt seiner Ehwürthin Helena, bekennet und quittiret um Auszahlung all der jenigen Erbschaft, welche erstgedacht seiner Ehwürthin auf absterben ihrer leiblichen herzeliebtesten Mutter weÿland Helena Paderin, gewester Wittib und Auszüglerin auf der bürgerlichen Böcken Behausung zu Haag, nunmehr selig, theils erblich anerfahlen, theils aber durch Vermächt zuegetheilt worden, und in Summa gebracht hat, nemlich an Erbschaft 175fl. 20x, Vermächstens 200fl. ...
058	13. 6. 1768	Erb und Gerhabschafts Quittung per 461fl. 20x Bernhart Frey, gewest Pfarr Haagerischer Pupill, nunmehr hochfürstlich Lichtensteinischer Unterthann und Chÿrurgus zu Eisgrueb in Mähren, quittirt als Gerhabern dem ehrngeachten Johann Carl Schmidtpürstinger, bürgerlichen Bräumeistern, dann Johann Paul Gerstmaÿr, bürgerlichen Böckenmeister und als Auszahlern Johann Georg Friedinger, Baadern und Wundarzten zu Haag, alle 3 Bürger daselbst, um sowohl richtig gepflogene Gerhabschaft, als als beschehene Auszahlungall der jenigen Erbschaft, was und soviel ...
060	19. 7. 1768	Schätz und Abhandlung auf einen bürgerlichen Häusel zu Haag, sonst das Reitter Häusl genannt auf hiezeitliches hinscheiden weÿland Johann Michael Pergers, gewest Pfarr Haagischer Grund- und Salabergischer Vogt Unterthanns und Mitbürgers im Marckth Haag, nunmehr selig, ist dessen und seiner im Leben hinter sich verlassenen Wittib Magdalena miteinander gehabtes Vermögen ordentlich inventirt und volgendergestalten obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib derselbenleibliche Tochter Maria Catharina, des Joseph Wuntsch, bürgerlicher Tischlermeisters Ehwürthin ... obbemeltetes Reitter-Häusl wirdet dermahlen unpartheÿisch angeschlagen um und per 60fl. ...
065	29. 10. 1768	Kauf und Übergabe des Güttels an der Sailler Gestötten heunt dato bekennen, verkaufen und übergeben mit behörig requirirt obrigkeitlichen Consens Johann Staininger und Maria dessen Ehwürthin derenselben

Seite	Datum	Kurztext
		eine zeitlang eigenthomblich innengehabt und mit rucken besessenes Güttl an der Saillergstötten, wie solches ordentlich vermarcht, mit Rain und Stain umbfangen ... ihrer freuntlich geliebten Tochter Kunigund, noch leedigen Stands, Paul Kranberger, Pfarr Haagisch, auch noch leedigen Pupillen zu Unrainfussen, ihrem versprochenen Bräutigam als künftigen Ehwürth und deren beeder nachmahligem Erben um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling, nemlich per 120fl. ...
068	31. 10. 1768	Abhandlung über eines leedigen Pupillens am Liechtenberg selig Verlassenschaft auf hiezeitliches absterben weýlandt Adamen Liechtenberger, gewest Pfarr Haagischen noch leedigen Pupillens am Liechtenberg, nunmehr selig, ist dessen Verlassenschaft heunt dato obrigkheitlich verhandlet worden alß ... Erben seýnd des Verstorbenen selig Geschwistert Kinder ... Michael Wizlinger zu Weýdach, Elisabeth des Johann Henningers am Prand Ehwürthin, Johann Wizlinger noch leediger Pupill am Liechtenberg ... zum verthailen übrig verbleiben 238fl. 30x ...
073	18. 2. 1769	Abhandlung über des verwittibten Außzüglers auf einen kleinen Häusel auf der Wiesen und gewest Pfarrhof Haagischen Amtmanns nunmehr selig wenige Verlassenschaft auf erfolgt hiezeitlich absterben weýland Leopold Schlöglhofers, gewest Pfarrhof Haagischen verwittibten Auszüglers auf dem Wießen Häusl und Amtmanns, nunmehr selig, ist über dessen wenige Verlassenschaft heunt obstehenden dato die obrigkheitliche Verhandlung nachvolgendermassen vorgenommen worden alß ... zuverthailen übrig verbleiben in Summa 88fl. ... Erben seýnd des Verstorbenen selig hinter sich verlassene 4 leibliche Kinder nahmens Maria des Michael Mehringers, Schneidermeister am Prunhof Ehwürthin, Magdalena des Geörgen Puchingers, Besizer dieses Häusl Ehwürthin, Stephan und Kunigund, beede leedig Stands ...
078	11. 4. 1769	Hauß Kauf der Bader Bökischen Behaußung im Marckth Haag heunt dato bekennen und verkaufen, auch übergeben käuflich mit vorhin behörig requirirt obrigkheitlichen Consens Johann Paul Pader und neben ihme Theresia seine Ehwürthin derenselbeneine zeitlang eigenthomblich innengehabt und mit ruken besessene Würths- und Böckenbehaußung im Marckth Haag ... dem ehrngeachten Johann Georg Spätz, bisherig gewest Herrschaft Steýreggischer Unterthann, Würth und Böckenmeister zu Awindten, dann Anna Maria seiner Ehwürthin und deren beeder Erben um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling, nemlich 1000fl. ...
081	18. 4. 1769	Hauß Kauf der ersten Tischlers Behaußung im Markt Haag heunt dato bekennen, verkaufen und übergeben mit vorhin geziehend requirirt obrigkheitlichen Consens und Einwilligung Johann Georg Wuntsch, Pfarr Haagischer Unterthann und Tischlermeister im Marckth Haag, Eva Maria seine eheliche Hauswürthin, derenselben eine zeitlang eigenthomblich innengehabt und besessenes Tischler Hauß im Marckth Haag, nebst einem Stadl in der Tachent Gassen, gleich wie alles mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain umbfangen ... dem ehrsamen ihrem freundlich geliebten Sohn Ignatz Wuntsch, seiner Profession ein Tischler Gesöll, seiner künftigen Ehwürthin und nachvolgenden Erben, um einen ordentlich verglichenen Kaufschilling, nemlich daß Hauß per 300fl. und den Stadl per 100fl. ... in Summa 400fl. ...
085	29. 4. 1769	Abhandlung auf einen kleinen Häusel am Höchtlholz auf erfolgt hiezeitliches absterben weýland Matthiasen Kritlingers, gewest Pfarr Haagischen Kleinhäuslers am Höchtlholz selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinter sich verlassenen Wittib Eva miteinander gehabtes weniges Vermögen heunt obstehenden dato zur obrigkheitlichen Verhandlung gediehen alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Eva des Verstorbenen selig einzige Tochter Elisabeth, ledigen Stands ... das Häusl am Höchtlholz wirdet dermahlen unpartheýisch angeschlagen per 60fl. ...

Seite	Datum	Kurztext
087	9. 5. 1769	Häusel Anstüft am Höchtlholtz auf beschehenes hinzu heyrathen Simon Herndlhuebers seiner Profession ein Leinweber, zu Eva, weyland Mathiasen Kritlinger selig hinterlassene Wittib, ist das vorbemelte Häußl am Höchtlholz ordnungsmäßig verstüftet worden per 60fl. ... Stüftgeld 3fl.; Heyrathsbrief 1fl. 10x; Canzleytax 54x; Briefgeld 30x ...
090	26. 5. 1769	Abhandlung über einer ledigen Pupillin am Kirschenhof selig Verlassenschaft nach erfolgt hiezeitlichen absterben weyland Magdalena Krenmaÿrin, gewest noch leedige Pupillin am Kirschenhof, nunmehr selig, ist derselben Verlassenschaft heunt dato zur obrigkeitlichen Verhandlung gedihen alß ... Erben seynd der Verstorbenen selig leiblicher Vater und 2 Geschwistert nemlich Stephan Krenmayr am Kirschenhof als Vater, Elisabeth und Joseph beede leedig Stands ... verbleibt noch zu verthailen 46fl. ...
092	27. 6. 1769	Erb und Gerharbschafts Quittung Johannes Pimser, nunmehr Herrschaft Rohrbacherischer Unterthanns auf einer bürgerlichen Wirths und Böcken Behausung im Markt Haag für sich selbst, bekennet und quittiert dessen obrigkeitlich bestellt geweste Gerhaber, die ehrbaren Mathias Hold, bürgerlicher Kirschnermeister im Markth Haag, dann dessen herzlichste Mutter Kunigund Pimserin, Wittib und Inhaberin eines Gutts am Grillenberg, beede Pfarr Haagerische Unterthannen ... all derjenigen Erbschaft, was und demselben auf absterben seines leiblichen herzlichsten Vatters weyland Pauln Pimser, gewesten Inhabers eines Gutts am Grillnberg, nunmehr selig, zum väterlichen Erbgutt anerstorben ... an Capital und Interesse in Summa ain und fünfzig Gulden gebracht hat, hiermit auf ewig ...
094	6. 9. 1769	Erbschafts Quittung Joseph Figlhuber, bißherig gewest Herrschaft Rohrbachischer Pupill und nunmehr Stüft St. Florianer Unterthann auf der bürgerlichen Böcken- und Wirths Behausung auf der Schütt genannt, für sich selbst, bekennet und quittiret um Auszahlung all derjenigen mütter- und väterlichen Erbschaft, welche ihme von seinen leiblich herzlichsten Eltern weyland Anna Maria und Philippen Figlhuber, beede nunmehr seelig ... überlände weis innengehabten sogenannten Polsterhof anerfahlen ... betragen hat in SUMMA 270fl. ...
098	5. 12. 1769	Schätz und Abhandlung auf dem Binder Häußl beym Baad nach erfolgt hirzeitlichem absterben weyland Jacoben Sinckhofers, gewest Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns, auch Bindermeister negst dem Baad, nunmehr selig, ist dessen, und seiner noch im Leben zurückgebliebenen Wittib Magdalena miteinander zusammen gebrachtes Vermögen ... in unpartheÿischen Anschlag gebracht und nachfolgendemassen obrigkeitlich verhandlet worden alß ... als Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Magdalena des Verstorbenen selig hinterbliebene 2 leibliche Töchter Maria und Magdalena, beede leedigen Stands ... das Häußl negst dem Baad wird dermahlen unpartheÿisch angeschlagen um und per 40 fl. Summa per se ...
103	18. 4. 1769	Heurats Contract So zwischen denen beeden Hausbesitzern der untern 18. Aprilis 1769 sub fol. 81 bis inclusive 84 verstüfteten Tischlerbehausung im Marckth Haag verabredet und geschlossen worden ...
107	6. 3. 1770	Häußel Anstüft um das Binder Häusel negst dem Baad auf hinzue heyrathen Leopold Malleck, noch ledig Stands, bisherig gewest Herrschaft Nieder Achleutnerischen Pupillens, seiner Profession ein Bindergesöll, zu Magdalena des Jacoben Sinckhofers, gewesten Bindermeisters und Pfarrhof Haagerischen Unterthanns, nunmehr selig hinterbliebener Wittib, wirdet demnach das Häußl beÿm Baad heunt obstehenden Dato ordnungsmässig verstüftet per 40fl. ...
110	10. 10. 1770	Inventur und Abhandlung auf der Hofstatt am Höchtlholz auf erfolgt hiezeitliches absterben weyland Regina des ehrbaren Adam Fößls, Pfarr Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns auf

Seite	Datum	Kurztext
		der Hofstatt am Höchtlholz geweste Ehwürthin selig, ist deren beeder miteinander zusammen gebracht lieg- und vahrendes Vermögen ... alles unpartheÿisch angeschlagen und nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben seÿnd nebst dem hinterbliebenen Wittiber Adam Hösl dessen leibliche 3 Kinder nahmens Eva, Magdalena und Johannes alle leedig ...
115	15. 1. 1771	Erb- und Gerhabschafts Quittung Frantz Annetshofer, bürgerlicher Leederermeister unter dem Marckth St. Peter in der Au im Nahmen und anstatt seiner Ehwürthin Theresia bekennet und quittiert die ehrbahren Johann Ruedl, Rathsbürgern und Weißgärbern zu Haag, dahingehorigen Pfarrhofs Unterthann, dann Geörgen Traxlmaÿr auf der Siblmühl, Stüft Gleinckherisch und endlich seinen lieben Schwechern und respective leiblichen Vattern Joseph Weegschaider, Rathsbürgern, Gastgeber und Böckenmeister zu Haag ... all derjenigen Erbschaft, was und soviel gedacht seiner Ehwürthin auf absterben ihrer herzlichsten Mutter weÿland Maria des vorgedachten Josephs Weegschaider geweste Ehwürthin selig ... 728fl. ...
117	15. 2. 1771	Erb und Gerhabschafts Quittung auf der Lederer Behausung zu Haag Jacob Eder, bisherig gewester Pfarr Haagischer Pupill auf der bürgerlichen Lederer Behausung und Werckhstatt zu Haag und nunmehriger bürgerlicher Lederermeister zu Wienerisch Neustadt für sich selbst, quittiert um Auszahlung all derjenigen Erbschaft, welche ihme von seiner leiblich herzgeliebten Mutter weÿland Maria Magdalena des Josephen Eders gewesten Ehwürthin selig zum mütterlichen Erbgut anerstorben ... 317fl. 6x 2ß ...
119	26. 4. 1771	Erb und Gerhabschafts Quittung Anna Maria, Andreen Leitners, Marckt Amstetterischer Handlsmann Ehwürthin, bekennet und quittiert dem ehrngeachten Johann Ruedl, bürgerlichen Weißgärbern zu Haag als Gerhaben, dann ihre leibliche herzlichste Mutter Magdalena Illingerin, Wittib und Schneidermeisterin zu Haag und Auszahlerin all derjenigen Erbschaft, welche derselben auf absterben ihres leiblichen herzlichsten Vatters weÿland Adam Stani, gewest bürgerlichen Schneidermeisters zu Haag selig ... 71fl. 5x ...
121	13. 5. 1771	Haus Kauf und respective Übergab am Liechtenberg Johann Wizlinger, Pfarr Haagischer Grund-, dann Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthann und Wittiber, bekennet und übergibet käuflich mit vorhin gebührent erhohlt, auch erlangt obrigkeitlichen Consens, dessen eine zeitlang eigenthomblich innengehabt und mit rucken besessene Behausung und Gutt am Liechtenberg genannt, samt aller rechtlichen Ein- und Zuegehörung, gleichwie alles mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain umfängen ... dem ehrbahren seinen freuntlich lieben Sohn Johann Witzlinger, Magdalena seiner Ehwürthin und deren beeder Erben um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling, nemlich per 600fl. ...
126	16. 8. 1771	Abhandlung über eines Pupillens am Stampfhof seelig Verlassenschaft auf hiezeitliches absterben weÿland Johann Nadlers, gewest noch leedigen Pupillens am Stampfhof selig ... obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben seÿnd des Verstorbenen Geschwistert und Geschwistert Kinder Sebastian Nadler, Wittiber und Auszügler, Eva Nadlerin, ledigen Stands, Maria Kirchwegger und Sohn Georg, Michael Nadler ... Summa des Vermögens 40fl. 55x ...
129	27. 9. 1771	Abhandlung über einer leedigen Pupillin am Kirschenhof selig Verlassenschaft auf erfolgt hiezeitliches Absterben Magdalena Krenbergerin, gewest noch leediger Pfarr Haagerischen Pupillin am Kirschenhof nunmehr selig, ist über derselben Verlassenschaft heunt dato die obrigkeitliche Verhandlung gepflogen worden alß ... verbleibt noch zu vertheillen übrig 53fl. 6x ...
131	27. 9. 1771	Auszüglers Abhandlung auf einen Häusl in der Humplöed nach hiezeitlichen absterben weÿland Jacob Parleitner, gewest Pfarr Haagischen verwittibten Auszüglers auf einen kleinen Häußl in der Humplöed genannte, nunmehr selig, ist dessen wenige Verlassenschaft ... bezeigt sich 8fl. 18x ...

Seite	Datum	Kurztext
135	27. 3. 1772	Erbschafts Abfreyung auf der Hofstatt am Höchtlholz Johann Fösel, gewest Pfarr Haagischer Pupill auf der Hofstatt am Höchtlholz und nunmehr Stadt Ennsischer Kleinhäusler für sich selbst, bekennet und quittiret seines liebsten Vattern Adam Vöbl um und wegen richtiger Außzahlung all der jenigen Erbschaft, welche demselbigen auf absterben seiner herzlichsten Mutter weyländ Regina, vormeltem Adam Föbls gewesten Ehwürthin selig, zur mütterlichen Erbschaft anerstorben ... 30fl. 40x ...
136	30. 4. 1772	Abhandlung über eines Auszügler und Wittibers am Lichtenberg seelig Verlassenschaft auf hiezeitliches absterben weyländ Johann Wizlingers, gewest verwittibten Außzügler am Liechtenberg unter der Pfarr Haag, nunmehr selig, ist dessen Verlassenschaft heunt dato zur obrigkeitlichen Verhandlung gediehen alß ... Erben seynd des Verstorbenen Wittibers selig hinterbliebene 3 Kinder Michael Witzlinger auf einem Gutt zu Weydach, Elisabeth des Johann Henninger am Prand Ehwürthin, Johann Witzlinger, dermahlinger Inhaber des Gutts am Liechtenberg ...
142	19. 5. 1772	Schätz und Abhandlung auf dem Güttel am obern Stampfhof auf hiezeitliches absterben weyländ Maria des erbahren Peter Schmierl, Pfarr Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns geweste Ehwürthin selig, ist deren beeder miteinander zusammen gebrachtes Vermögen ... alles unpartheÿisch angeschlagen und folgends obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben nebst dem hinterbliebenen Wittiber Peter Schmierl dessen einziges Töchterl Maria ½ jährigen Alters ... das Güttl am obern Stampfhof genannt wird unpartheÿisch angeschlagen per 330fl. ...
148	27. 5. 1772	Inventarium Schätz und Abhandlung auf einer bürgerlichen Würths und Böcken Behausung im Marckt Haag und eines Bauern Guetts an der Oberrn Gestötten nach erfolgt tödlichen Hintritt, weyländ Juliana, des ehrngeachten Josephen Weegschaiders, Rathsbürgers - Gastgebens - Böckenmeisters, Pfarr Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns gewest ehelichen Haußwürthin, nunmehr selig, ist deren beeder miteinander zusammengebrachtes Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ... Erben nebst dem zurück gebliebenen Wittiber Joseph Weegschaiders dessen mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte 5 Kinder namens Johann Georg 12, Joseph 10, Rosalia 7, Johann Paul 4, Juliana 1 Jahr alt ... das bürgerliche Gast- und Böcken Hauß im Marckth Haag wirdet dermahlen in unpartheÿischen Anschlag gebracht per 210fl. ... item das Hauß oder Bauern Gutt an der oberrn Gstötten per 250fl. ... heurige Fexung 50fl. ... Summe des anliegenden 850fl. ... zum vertheillen übrig verbleiben in Summa 6936fl. 47x ...
157	27. 5. 1772	Abhandlung über eines noch ledig gewest Pupillens auf hievor bemeldten bürgerlichen Behausung seelig Verlassenschaft auf hiezeitliches Absterben weyländ Johann Michael Weegschaiders, gewest noch leedigen Pupillens auf der in vorhergehender obrigkeitlichen Abhandlung benannten bürgerlichen Behausung im Marckth Haag gebürtig, nunmehr selig, ist über dessen Verlassenschaft heunt dato die obrigkeitliche Abhandlung und Vertheillung nachfolgendermassen beschehen ... Erben seynd des Verstorbenen selig eheleiblicher Vatter und 2 Schwestern nemlich des Vatters ... Joseph Weegschaiders, Rathsbürger, Gastgeb und Böckenmeister zu Haag; Theresia des Franzen Annetshofers, bürgerlicher Leederermaister zu St. Peter in der Au Ehwürthin; Catharina noch leedigen Standes ... noch zu vertheillen übrig verbleiben 704fl. 59x ...
161	23. 6. 1772	Inventur und Abhandlung auf einen Güttl an der untern Gstötten nach erfolgt hiezeitliches absterben weyländ Geörgen Preuers, gewest Pfarr Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns, nunmehr selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinter sich verlassenen Wittib Sophia miteinander gehabtes Vermögen ... in unpartheÿischen Anschlag gebracht und

Seite	Datum	Kurztext
		folgendergestalten obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Sophia des Verstorbenen selig aus zweyen Ehen erzeugte 6 Kinder als aus 1ter Ehe Johann Preuer auf der obern Paga; Catharina des Mathiasen Hagwallners zu Pinnerstorf Ehwürthin; Georg Preuer zu Müllrading; Philipp Preuer zu Krottendorf; Stephan Preuer, Brod Ladner zu Mödling; auß 2ter Ehe Joseph Preuer, 11 Jahr alt ... das Güttl auf der untern Gstötten genannt, wie solches mit ordentlichen Marchen, Rain und Stain umbfangen ... wirdet mit all dessen Ein- und Zuegehörung unpartheÿisch angeschlagen per 350fl. ... Summe völligen Vermögens 1178fl 4x ... zu vertheillen übrig verbleiben 663fl. 36x ...
168	23. 6. 1772	Erbschafts Quittung Johann Preuer, Herrschaft Salabergischer Unterthann auf der obern Paga, für sich selbst bekennet und quittiret um und wegen richtige Auszahlung der ihm heint dato 23ten Junÿ anerfahlene väterliche Erbschaft ... in Summa betragen hat fünf und fünfzig Gulden 18x, hiemit auf ewig, quitt, freÿ, leedig und loß ...
173	27. 6. 1772	Kauf und Übergab eines Häusels auf der Wiesen heunte dato bekennen und verkaufen, auch übergeben käuflich mit vorhin geziemend erhohlet, auch erlangt Grund- und Vogt obrigkeitlichen Consens Christoph Huber, Schneidermeister und Kleinhäusler auf der Wiesen und neben ihm Catharina seine Ehwürthin, derselben eine zeitlang eigenthomblich innengehabts Häusel auf der Wißen, gleichwie solches mit ordentlich Marchen, Tain und Stain umfangen ... dem ehrbahren ihrem freuntlich lieben Sohn Johannes Hueber, seiner Profession ein Schneidergesöll, noch leedigen Stands, Susanna Prandstetterin, Burg Ennerische Pupillin auf dem Neuhäusl zu Winden seiner versprochenen Braut als künftigen Ehwirthin um einen ordentlich tractirt und geschlossenen Kaufschilling, nemlich per 50fl. ...
175	8. 7. 1772	Abhandlung auf des Amtmanns Häußel auf der Wiesen nach absterben weÿland Magdalena, des Geörg Puchinger, Pfarr Haagischen Kleinhäuslers auf der Wisen und der Zeit bestelten Amtmanns geweste Ehwürthin selig, ist über derselben Verlassenschaft heunt dato die obrigkeitliche Verhandlung vorgenommen worden alß ... Erben seÿnt nebst dem hinterbliebenen Wittiber Geörg Puchinger dessen 2 leibliche und ein außer der Ehe erzeugter Sohn nemlich Philipp 3, Paul 1, Michael 10 Jahre alt ... das sogenannte Häusel auf der Wisen wirdet dermahlen unpartheÿisch angeschlagen per 50fl. ... verbleibt daher noch zu vertheillen 83fl. 18x ...
179	9. 7. 1772	Schätz und Abhandlung auf einer Hafner Werkstatt im Marckt Haag auf hiezeitliches absterben weÿland Christian Gabriel Sedlmaÿr, gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns, nunmehr selig, ist über dessen und seiner noch im Leben hinter sich gelassenen Wittib Catharina miteinander gehabtes Vermögen nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben seÿnd des Verstorbenen selig hinter sich verlassenen Wittib Catharina und desselben leiblicher Bruder, dann von einem verstorbenen Bruder die hinterlassenen 2 Kinder alß Bruder Reichhard Sedlmaÿr verheÿrathet, anstatt weÿland Joseph Sedlmaÿr dessen leibliche 2 Kinder Maria Anna Sedlmayr und Franz Sedlmayr, beede leedig Stands ... das Hauß und Hafnerwerckhstatt im Marckth Haag wird dermahlen unpartheÿisch angeschlagen um und per 50fl. ... Summe völligen Vermögens 180fl. 21x ... noch zu vertheillen übrig verbleiben 21fl. 57x ...
185	9. 7. 1772	Schätz und Abhandlung auf dem sogenannten Kirschner Häußl zu Haag auf erfolgtes hiezeitliches absterben weÿland Maria Anna, des ehrbahren Johann Zacharias Schaundögl, Pfarr Haagischen Unterthanns geweste Ehwürthin selig, ist über derselben Verlassenschaft unter obgesezten dato die obrigkeitliche Verhandlung vorgenommen worden alß ... Erbern nebst dem hinterbliebenen Wittiber Johann Zacharias Schaundögl und dessen ehelich erzeugte 2 Kinder 1) Maria Anna 9, 2) Katharina 5 Jahre alt ... das sogenannte Kirschner Häußl zu Haag wird unpartheÿisch angeschlagen per 100fl. ... Vermögen 178fl. 54x ...

Seite	Datum	Kurztext
189	11. 7. 1772	Erb und Gerhabschafts Quittung Maria, des Peter Steinwendtner Herrschaft Salabergischer Unterthanns auf dem Häußl in der Oyden Ehwürthin für sich selbst bekennet und quittiret um ihre vätter- und mütterliche Erbschaft ... in Capital und Interesse in Summa zwey hundert vier und sibenzig Gulden gebracht hat, hiermit auf ewig ...
190	11. 7. 1772	Auszüglers Abhandlung an der Saillergstötten auf hiezeitliches absterben weýland Johann Stainingers, gewest Pfarr Haagschern Auszüglers an der Saliergstötten selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinter sich verlassenen Wittib Maria miteinander gehabtes Vermögen ... verhandlet worden alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Maria des Verstorbenen selig 2 leibliche Geschwistert namens Paul Staininger lediger Pupill, Susanna Staininger auch noch ledig Stands ... Leibtruchen sambt dem Gwand ist geschätzt worden zu 5fl. 30x ... restirt der dermahlige Hauß Inhaber Paul Kranberger an Kaufschilling 144fl. 40x ... Summa des völligen Vermögens 150fl 10x ... zu vertheillen übrig verbleiben 102fl. 8x ...
193	19. 8. 1772	Inventur, Schätz und Abhandlung auf der Spätzischen Böcken Behausung im Marckt Haag nach erfolgt tödlichen Hintritt weýland Johann Georg Spätzens, gewest Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns, dann bürgerlichen Böckens und Gastgebens im Marckt Haag, nunmehr selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinter sich verlassenen Wittib Anna Maria miteinander zusammen gebrachtes Vermögen ... alles ordentlich inventirt, unpartheýisch angeschlagen und folgend obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib Anna Maria derselben eheleibliche 6 Kinder namens Anna Maria 9, Antoni 7, Joseph 6, Theresia 5, Johannes 2, Johann Georg ¼ Jahr alt ... die bürgerliche Böcken und Würths Behausung in Marckt Haag ... wirdet dermahlen unpartheýisch angeschlagen um und per 1000fl. ... Summarum völligen Vermögens 1823fl. 12x ...
198	21. 8. 1772	Erbschafts Abfreyung Maria Anna Ederin, gewest Pfarr Haagische pupillin auf der Leederer Behausung im Marckt Haag, nunmehr auf einem Würthshaus zu Mühlwang in O.Ö. nächst Gmunden verheuratet für sich selbst bekennet und quittiert um Auszahlung all derjenigen Erbschaft, was und soviel derselben auf absterben ihrer liebstgewesten Mutter weýland Magdalena Ederin selig zum mütterlichen Erbgut anerstorben ... in Summa gebracht hat der hundert siebenzehen Gulden ...
199	3. 9. 1772	Abhandlung einer noch unmündigen Puppillin am Stampfhof nach hiezeitlichem absterben weýland Maria Schmirlin, gewest Pfarr Haagische noch unmündigen Puppillin am Stampfhof selig, ist derselben hinterlassenschaft heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden ... nach Abzügen verbleibet noch übrig 91fl. 43x 2ß ...
200	7. 9. 1772	Inventur, Schätz und Abhandlung auf dem Böcken Haus auf der Stiegen und zweyen Hofstädten am Aigen nach erfolgt tödlichen Hintritt weýland Johann Michael Schönböckens, gewest Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthans, dann bürgerlichen Böckens und Gastgebens im Marckt Haag, nunmehr selig, ist dessen und seiner noch im Leben hinter sich verlassenen Wittib Maria Anna miteinander zusammengebrachtes Vermögen ... ordentlich inventirt, unpartheýisch angeschlagen und folgendergestalten obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben seýnd nebst der hinterbliebenen Wittib Maria Anna derenselben eheleibliche 4 Kinder namens Johann Paul 6, Susanna 3, Joseph 1, Johann Michael 4 Wochen alt ... erstlich ist das bürgerliche Hauß im Marckt Haag unpartheýisch angeschlagen worden per 425fl. ... dann die sogenannte Bartholome Schuhmacherische Hofstatt am Aigen per 350fl. ... nichtmünder die Hagermühlnerische Hofstat al dort per 330fl. ... Summa des völligen Vermögens 2202fl. 43x ... nach Abzug der Schulden verbleiben noch zu vertheillen übrig 306fl. 7x ...

Seite	Datum	Kurztext
206	10. 9. 1772	Kauf um eine Hafner Werckstatt im Marck Haag heunt dato bekennet und verkauft Katharina weyländ Christian Gabriel Sedlmaÿrs seelig nachgelassene Wittib die von selber eine zeitlang besessene Hafner Werckstatt im Marckt Haag mit all dessen rechtlichen Ein- und Zugehörung, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... dem ehrsammen Johann Praun, seiner Profession ein Hafnermeister, Maria Anna dessen Ehwürthin und deren beeden Erben um einen ordentlich geschlossenen Kaufschilling, nemlich per 150fl. ...
209	12. 9. 1772	Abhandlung eines unmündigen Pupillens auf dem Böckenhauß auf der Stiegen auf Absterben weyländ Johann Michael Schönböckens, gewest Pfarr Haagischen noch unmündigen Pupillens auf dem Böckenhauß auf der Stiegen selig, ist desselben wenige Vermögen heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden, alß ... Erben seynd des Verstorbenen seelig eheleibliche Mutter und 3 Geschwisterte, nemlich Maria Anna Schönböckin als Mutter, Johann Paul 6, Susanna 3, Joseph 1 Jahr alt ... als Vermögen bleibt zu vertheillen übrig 20fl. 31x ...
211	12. 9. 1772	Haus Anstüft um die bürgerliche Böckensbehausung auf der Stiegen und 2en Hofstädten am Aigen, dann ledigen Grundstücken auf hinzu heuraten Johann Paul Pühringer, seiner Profession ein Böckenjung unter die Herrschaft Stadtkirchen gehörig, zu Maria Anna weyländ Johann Michael Schönböckens, gewest Pfarrhof Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthans selig nachgelassene Wittib, wirdet hierobbemelten bürgerliche Böckens Behausung im Marckt Haag, dann die 2 Hofstädt am Aigen und deren hinnach beschriebenen leedigen Grundstücken, allermassen solch alles ordentlich ausgezeigt, obwohl gedacht löblich Obrigkeiten unterworfen ... die bürgerliche Bückens Behausung auf der Stiegen gelegen per 425fl. ... dann die Bartholome Schuchmacherische Hofstadt am Aigen pe 350fl. ... item die Hagermüllnerische Hofstadt aldort per 330fl. ... $\frac{3}{4}$ Tagwerch Wallner Acker per 30fl. ... und 1 Tagwerch Bamberger Acker in Grillnberger Feld gelegen per 40fl. ... in Summa 1175fl. ...
214	10. 10. 1772	Hauß Anstift eines Gütls an der untern Gstötten heunt dato bekennet und verkauft auch übergibet mit vorhin erholt und erlangt Grund- und Vogt obrigkeitlichen Consens Sophia weyländ Georg Preuers auf dem Gütl an der untern Gstötten selig zurück gelassenen Wittib derselben eine zeitlang eigenthomblich innengehabt und besessene Bahausung an der untern Gstötten, gleichwie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ihren freundlich lieben Sohn Josef Preuer, N. seiner künftigen Ehwirthin und derenselben nachmahligen Erben, um einen ordentlich gepflogenen Kaufschilling per 350fl. ...
217	10. 10. 1772	Abhandlung einer verwittibten Auszüglerin auf der untern Gstötten auf hiezeitliches absterben weyländ Sophia Preunerin, gewest verwittibte Auszüglerin auf dem Gütl an der untern Gstötten selig, ist derselben Verlassenschaft heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden, alß ... Erb ist hievor bemelter Stifter Joseph Preuer als der Verstorbenen selig eheleibliche Sohn ... nach allen Abzügen bleiben noch übrig 256fl. 49x ...
219	11. 10. 1772	Erb und Gerhabschafts Quittung Johann Gschaitner, gewest Pfarr Haagischer Pupill vom Kirschendorf, nunmehr Burg Ennsischer Unterthan am Weberhäußl in Zainwört bekennet und quittiert um Auszahlung all der jenigen Erbschaft, was und soviel demeselben auf absterben weyländ Maria Gschnaidterin im Kirschendorf nunmehr selig zum mütterlichen Erbgut anerstorben ... in Summa gebracht hat 105fl. 34x 9ß ...
220	11. 10. 1772	Erbschafts Quittung Johann Stöckler Pfarr Haagischer Unterthan auf dem Haÿder Gütl bekennet und quittiert um Auszahlung all der jenigen Erbschaft, was und soviel demselben auf absterben seiner liebstgewesten Mutter weyländ Katharina Stöcklerin am Pröhof selig zum mütterlichen Erbgut angefahren ... in Summa gebracht hat 11fl. ...
223	4. 1. 1773	Erbschafts Abfreÿung

Seite	Datum	Kurztext
		Philipp Stani bisherig gewest Pfarr Haagischer Pupill, nunmehrig Stift Lilienfeldischer Unterthan in Marckt Tiering, bekennet und quittirt um Auszahlung all derjenigen Erbschaft, was und soviel demselben auf absterben seines liebstgewesenen Vatters weÿland Adam Stani selig zum vätterlichen Erbgut anerstorben ... in Summa gebracht hat 71fl. 44x ...
224	25. 2. 1773	Abhandlung über einer verwittibten Auszüglerin auf einer bürgerlichen Hafners Behausung im Markt Haag seelig Verlassenschaft auf hiezeitliches absterben weÿland Katharina Sedlmaÿrin gewest Pfarr Haagsche verwittibte Auszüglerin auf einer bürgerlichen Hafners Behausung in Marckt Haag, nunmehr selig, ist derselben Verlassenschaft heunt dato obrigkeitlich verhandlet worden alß ... Erben seÿnd der Verstorbenen seelig hinterlassene leiblich und Enkl Kinder namens Katharina des Mathias Heillinger Hafnermeister zu Seitenstetten, anstatt weÿland Prigitta des Reichhard Raidls Steyreggischer Unterthans und Würth zu Laub gewesten Ehwürthin selig nachgelassene 3 Kinder Katharina 9, Johann 7, Anton 5 ... verbleiben annoch zu vertheillen 28fl. 13x ...
226	25. 2. 1773	der 1ten Erbschafts Quittung Mathias Heillinger Seitenstettner Unterthan und bürgerlicher Hafnermeister bekennet und quittirt eine Auszahlung all derjenigen Erbschaft, welche erstgedacht seiner Ehwürthin auf absterben ihrer leiblichen herzgeliebtesten Mutter Katharina Sedlmayrin geweste Wittib und Auszüglerin auf einer bürgerlichen Hafnerwerckstadt im Markt Haag nunmehr seelig ... 14fl. 6x 2s
228	25. 2. 1773	Gerhabschafts Quittung Johann Richter gewest Pfarr Haagischer Pupill und nunmehrig Herrschaft Dorfscher Kleinhäußler in Hainbuch, bekennet und quittirt um Auszahlung all derjenigen Erbschaft, was und soviel demselben auf absterben seiner liebstgewesten Mutter weÿland Maria Richter selig zum mütterlichen Erbgut anerfahlen ... 29fl. 10x ...
229	23. 4. 1773	Hurats Abrede Anheunt zu Ende gesezten Dato ist zwischen Mathias Pimser, Herrschaft Rohrbachischer Pupillen und Böckenjung in Marckt Haag und dessen Mutter Kunigund Pimserin auf der Hofstatt am Grillenberg an einem, dann Anna Maria Spatzin verwittibte bürgerliche Böckin im Markt Haag anderen Theil folgende Heurats Abred gepflogen und geschlossen worden ... erstlichen will die Mutter des Bräutigams oder angehenden Stifter auf das Späzenhauß im Fahl sich dessen vätterliche Erbschaft auch nicht dahin erstrecken sollte, 200fl. ganz machen ... anders der Johann Pimser Herrschaft Rohrbachischer Unterthan und bürgerlicher Böckenmeister im Markt Haag nebst dessen Ehwürthin Justina in Gegenwarth 3er Gezeugen ...
232	11. 6. 1773	Haus Anstift um die Späzische Böckens Behausung im Marckt Haag auf beschehenes hinzu heuraten Mathias Pimbsters Herrschaft Rohrbachischen Puppillens und Böckenjungs zu Anna Maria weÿland Johann Georg Späzens gewest Pfarr Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthans, nunmehr selig nachgelassene Wittib, wirdet obbemeldt bürgerliche Böckens Behausung im Marckt Haag heunt dato ordnungsmäßig verstiftet ... per 1000fl. ...
234	11. 6. 1773	Erbschafts Quittung Mathias Pimser gewest Herrschaft Rohrbachischer Puppill, nunmehrig Pfarr Haagischer Unterthann und bürgerlicher Böck in Marckt Haag für sich selbst Bekennet und quittirt um Auszahlung all derjenigen Erbschaft was und soviel demselben auf absterben seines liebstgewesten Vatters weÿland Paul Pimser, gewester Inhaber der Hofstadt am Grillenberg selig zum vätterlichen Erbgut anerfahlen und Inhalt Pfarr Haagischen W.B. A folio 190 in Summa 55fl. 40x betragen hat, hiemit auf ewig ...
235	23. 6. 1773	Inventur Schätz und Abhandlung auf der Nadler Hofstadt in Kirschendorf nach hiezeitlichem absterben weÿland Joseph Artners gewest Pfarr Haagischer

Seite	Datum	Kurztext
		Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthans auf der Nadler Hofstadt in Kirschendorf, nunmehr selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen ... in unpartheÿischen Anschlag gebracht und folgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben seÿnd nebst der hinterbliebenen Wittib Elisabeth derenselben ehelich erzeugte 2 Kinder namens Johann 10, Maria 4 Jahre alt ... die Nadler Hofstadt in Kirschendorf wirdet unpartheÿisch angeschlagen per 150fl. ... Summa völligen Vermögens 360fl 48x ... nach den Abzügen bezeiget sich, das zu vertheillen übrig verbleibet 302fl. 8x ...
239	10. 7. 1773	Gerhabschafts Quittung Philipp Roiser steyreggischer Unterthan in der Wühr nomine seiner Ehwürthin Anna bekennet und quittirt um Auszahlung all derjenigen Erbschaft, was und soviel derselben auf absterben ihrer liebstgewesten Eltern weÿland Georg Polixmayr, Anna dessen Ehwürthin, gesessen auf dem Gütl an der unter Gstötten, beede nunmehr selig, zum vätter- und mütterlichen Erbgut anerfahlen ... betragen hat 179fl. 20x ...
240	7. 10. 1773	Gerhabschafts Quittung Elisabeth des Josaph Häckls Post Briefaustragers in k.k. Haupt Post Amt Ehwürthin für sich selbst bekennet und quittirt dem ehrbaren Michael Holl, Salabergischen Unterthan zu Haindorf als aufgestellt gewesten Gerhabern um Auszahlung all derjeniger Erbschaft, was und soviel derselben auf absterben ihres liebgestewesten Enckl weÿland Johann Puchinger, gesessen am Klein Neÿdegger Gütl selig zum encklichen Erbgut angefahlen ... in Summa betragen hat 33fl. 30x hiemit auf ewig ...
241	26. 1. 1774	Inventarium auf zeitliches absterben weÿland Barbara des ehrbaren Mathiasen Schächenfellners ... auf dem Gut an der Holngrub annoch in Leben gewesener Ehwirthin selig, ist derenselben bis anhero miteinander eigenthümllich innengehabtes anliegend und fahrendes Vermögen ... in einen getreulich ohnpartheÿischen Anschlag gebracht und darüberhin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben der Verstorbenen selig in Leben hinterbliebener Ehwirth und nunmehriger Wittiber zur Helfte, und zur anderen Halbschaid die mit ihren ersten Ehemann weÿland Georgen Edlmaÿr eben selig ehelich erzeugte 2 Kinder namens Paul 15, Anna 17 Jahr alt ... das Gut an der Hollngrub in Haager Pfarr ... allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgezaigt ... ist ao 1762 per 400fl., dermallen aber ohnpartheÿisch angeschlagen worden um und per 500fl. ... Summarum des völligen Vermögens 1663fl. 3x ...
248	21. 2. 1774	Inventarium auf hiezeitliches absterben weÿland Maria des ehrbaren Paul Geiblingers, Pfarrhof Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischen Vogtunterthans auf dem Gütl am Pöllach annoch in Leben gewesene Ehwirthin selig, ist derenselben bis anhero miteinander eigenthümllichinnengehabtes anliegend und fahrendes Vermögen ... in einen getreulich unpartheÿischen Anschlag gebracht und darüberhin obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben der Verstorbenen selig im Leben hinterbliebener Ehwirth und nunmehriger Wittiber zur Helfte und zur anderen Halbscheid die miteinander ehelich erzeugten 8 Kinder Mathias 19, Joseph 17, Paul 15, Simon 9, Georg 7, Theresia 26, Maria 22, Kunigund 11 Jahre alt ... das Gütl an Pöllach in Haager Pfarr und Herrschaft Salabergischen Landgericht liegend, allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgezaigt, auch der Pfarr Haag mit der Grund- und der Herrschaft Salaberg mit der Vogtobrigkeit unterworfen, dann stift- und dienstbar, ist ao 1745 per 350fl., dermallen aber ohnpartheÿisch angeschlagen worden um und per 400fl. ... Summa des völligen Vermögens 761fl 5x ... Summa der Schulden hinaus und Abzugsposten 301fl. 39x 3ß ... hierüber verbleiben annoch zu vertheillen übrig 459fl. 25x 1ß ...
253	21. 2. 1774	Gerhabere seind denen obigen Kindern obrigkeitlich angesetzt worden Andre Pruckmayr zu Dorf und Mathias Zaglauer zu Schweinhueb, beede Herrschaft Salabergische Un-

Seite	Datum	Kurztext
		terthannen, welche derenselben hierorts angefallen mütterliche Erbschaften ...
254	1. 3. 1774	Abhandlung auf zeitliches absterben weÿland Johann Spöz gewest Pfarrhof Haagischen Pupillens auf dem Pimserhaus im Marckt Haag selig, ist desselben bishero in der Gerhabschaft gehabt vätterliche Erbschaft heunt dato obrigkeitlich verhandelt worden ... so vermög W.B. Lit. A fol. 276 in Capital betragen hat 91fl. 28x 1ß ... hierzu seind Erben des Verstorbenen selig eheleibliche Mutter und die hinterlassenen 5 Geschwistrigte alß Maria Anna seine Mutter, Maria Anna 10, Anton 9, Joseph 8, Theresia 7, Johann Georg 2 Jahr alt ...
256	13. 4. 1774	Hauß Anstift auf beschehenes hinzuheÿrathen Josef Stereißberger Herrschaft Sossischer Pupillens vom Pergnhof, zu Elisabeth weÿland Joseph Artner gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthan im Kirschendorf, nunmehr selig nachgelassene Wittib, wirdet besagte Hofstatt in Kirschendorf dem untern 23 Junÿ 773 geschätzten Werth heut dato ordnungsmässig verstiftet per 150fl. ...
258	2. 5. 1774	Inventarium nach hiezeitlichen absterben weÿland Johann Paul Edlingers, gewest Pfarrhof Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergische Vogt Untertann, dann Rathsbürger, Fleischhacker und Gastgebens im Marckt Haag selig, ist dessen und seiner im Leben hinter sich verlassenen Ehwirthin Anna Maria bis anhero mit einander eigenthumlich innengehabtes anlieg- und fahrendes Vermögen ... in einen getreulich ohnpartheÿischen Anschlag gebracht und darüberhin obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben nebst der hinterbliebenen Wittib deren beeden ehelich erzeugten 7 Kinder namens Franz, Josef, Anton, Leopold, Johann Michael, Katharina, Magdalena, alle leedig und vogtbar ... die bürgerliche Behausung in Marckt Haag, allermassen solche ordentlich vermarcht und ausgezaigt ... ist ao 1738 per 300fl., dermallen aber unpartheÿischangeschlagen worden um und per 500fl. ... Summa völligen Vermögens 1705fl. 9x ... nach den Abzügen bezeigen sich zu vertheillen übrig 1402fl. ...
265	14. 6. 1774	Abhandlung auf zeitliches ableiben weÿland Sebastian Nadlers, gewest verwittibten Auszöglers auf dem Stampfhof untern hisig Pfarrhof Haagischen Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogtheÿ Jurisdiction selig, ist dessen nach sich gelassenes Vermögen heut dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden als ... Peter Schmierl, dermalliger Besitzer des Stampfhofs an Kaufschilling noch schuldig 112fl. 50x ... bleiben noch zu vertheillen 44fl. 56x ...
268	10. 9. 1774	Inventurs Abhandlung auf hiezeitlichen absterben weÿland Maria des Michael Strasser am Gatterbauern Häusl ... annoch im Leben geweste Ehwirthin selig, ist derenselben gemeinschaftlich besessenes anlieg- und fahrendes Vermögen ... unpartheÿisch angeschlagen und folgendermassen abgehandelt worden ... Erben der im Leben obhandene Wittiber Michael Strasser zur Helfte und zur anderen Halbscheid der Verstorbenen selig in dieser Ehe erzeugte Tochter Maria 14 Jahr alt ...
272	14. 9. 1774	Abhandlung auf hiezeitliches ableiben weÿland Michael Schwann, Pfarr Haagerischen leedigen Pupillens vom Hutterer Haus in Marckt Haag und derzeit Einlegers beÿ Michael Kronberger zu Unrainfussen, hirigen Unterthann selig, ist dessen nach sich gelassenes Vermögen heut dato obrigkeitlich abgehandelt worden ... über Abzug bleiben noch übrig 7fl. 30x ...
273	16. 10. 1774	Gerhabschafts Quittung Elisabeth Schwaberin noch leedig Herrschaft Salabergische Pupillin von der Haagermill, welche mit Veith Alteneder zu Adlberg sich verheÿratet hat, bekennt und quittiert ihrem bisher aufgestellten Gerhaber den ehrbaren Paul Geiblinger aufn Gütl an Pöllach, Pfarr Haagischer Grund Unterthan und all seiner Erben um

Seite	Datum	Kurztext
		und wegen treu verrechnet, auch richtig und baar ausgezahlt ähnlichen Erbschafts Geds, was und soviell derselben auf absterben ihrer lieb-gewesten Ahnl weyländ Maria Schwaberin gewesene Wittib und Auszüglerin ... auf der Hofstatt am Aigen selig anerstorben ist ... in Capital und Interesse 90fl. 30x abgeworfen hat, hiemit auf ewig ...
275	25. 2. 1775	Schuldbrief Ignatius Wunsch Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthann, Bürger und Tischlermeister im Marckt Haag, Theresia dessen Ehwirthin, bekennen hiermit öffentlich kraft gegenwärtigen Schuldbriefs, das ihnen ihr freindlich lieber Vatter, der ehrbare Johann Georg Wunsch, gewester Tischlermeister und dermalliger Auszügler zu Haag und desselben Ehwirthin zu dero furgefallenen Notdürftigkeit eine Summa in Geldes benanntlichen ein hundert Gulden, sage 100fl. gegen ihnen vorgeschossen ...
276	28. 4. 1775	Kauf Johann Praun derzeit bürgerlicher Hafnermeister im Marckt Haag und Maria Anna seine Ehwirthin bekennen und verkaufen mit erlangt obrigkeitlichen Consens deroselben untern 10. 7bris ao 772 freyerkaufte und bis unzthero mit rucken besessene bürgerliche Behausung und Hafner Werkstadt samt der Glasier Muhl im ersagten Marckt Haag ... dem ehrsamen Caspar Elbs noch leedigen Hafner Gesellen, Magdalena Naglstrasserin seiner zukünftigen Ehegattin und deren beeden Erben solchergestalten, das sie Verkaufern ohne ihren Entgelt von denen Kauferen bey beeden Obrigkeiten ledig und frey gemacht werden sollten, um und per 150fl. ...
279	19. 5. 1775	Abhandlung auf absterben weyländ Eva des Simon Herndlhueber in Höchtlholz, Pfarrhof Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns im Höchtlholz, annoch in Leben gewesenes Eheweibs selig, ist deren beeden bis unzthero gemeinschaftlich innengehabt und besessenes anlieg- und fahrendes Vermögen ... unpartheÿisch angeschlagen und hierüber obrigkeitlich abgehandelt worden ... Erben der Verstorbenen selig in Leben obhandener Ehwirth und nunmehriger Wittiber zur Helfte und zur anderen Halbscheid dero Geschwistrigt Kinder als weyländ Andre Ploderer an der Schmidten zu Weystrach selig in Leben obhandene 6 Kinder ... weyländ Stephan Ploderers an der Schmidten in der Erla in Leben obhandene 2 Kinder ... das Häusl an Höchtlholz in Haager Pfarr und Salaberger Landgericht liegend, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezaigt ... dermallen wieder angeschlagen um und per 60fl. ...
284	19. 5. 1775	Abhandlung auf absterben weyländ Elisabeth Maÿrhoferin ledigen Inwohnerin bey dem mit Grund unter die Pfarr Haag und mit Vogteÿ unter die Herrschaft Salaberg gehörigen Mathias Groismayr in Safrat selig, ist derselben nach sich gelassenes Vermögen obrigkeitlich inventirt und abgehandelt worden, als ... zeuget sich ein Vermögens Rest von 22fl. 54x ... Erb hierzue der Verstorbenen selig in Leben obhandene aussereheliche Sohn Stephan Leuthner, leedig, vogtbaren Standes und derzeit unwissenden Aufenthalts ...
286	23. 6. 1775	Abhandlung auf absterben weyländ Martin Widorfers, Auszüglers auf dem Haidergütl, ist dessen mit seinem im Leben zurückgelassenen Eheweib bishero gemeinschaftlich besessene Vermögen ordentlich inventirt und obrigkeitlich abgehandelt worden ... an Kaufschilling ein Rest verblieben von 100fl. ... Erben die in Leben obhandene Wittib Catharina zu einer und zur anderen Halbscheid die obhandenen 3 Kinder ...
290	6. 7. 1775	Kaufs Übergabe respective Stifts Verschreibung Marx Puchinger Pfarr Haagischer Häußler und zur Herrschaft Salaberg gevogten Unterthann auf der Gstötten, Sophia dessen Ehwirthinn bekennen, zusagen und verstiften mit erlangt beed obrigkeitlichen Consens ihr ao 736 erbautes und

Seite	Datum	Kurztext
		auf dem von denen beeden Hofstätten in der Gstötten gekommenen Grund stehendes sogenanntes Häusl auf der untern Gstötten nächst Haag ... weswegen einem jedem Inhaber der Hofstadt an der obern Gstötten alljährlich vier und zweynzig Kreuzer, zur untern Hofstadt an der Gstötten aber jährlich dreyszig Kreuzer an der Herrnforderung beyzutragen sind ... ihrer eheleiblichen lieben Tochter Elisabeth Puchingerin, leedigen Standes, ihren angehenden Bräutigam Johann Faiß, Herrschaft Zeillerischen Pupillen und ihren beeden Erben solchergestalten, das sie zur Stift vorgeschribene Conleute dazumallen was aus deren heutigen Übergebern eines mit Tod abgeheth, wo inzwischen und bis dahin Übergebern die völlige Inhabung und Besizung des Häusels sich vorbehalten ... daß sie Stifter des Übergebers jüngeren Sohn Philipp Puchinger zweynzig Gulden als Umstand reichen sollen, um einen getreulich behandelten Kaufschilling per 130fl. ...
293	4. 8. 1775	<p>Gerhabschafts Quittung</p> <p>Franz Edlinger noch lediger Fleischhacker Knecht und Pfarr Haagischer Pupill vom Markt Haag, welcher die Fleischhackers Behausung in der Weinleithen unter der Herrschaft Salaberg käuflichen mitübernommen hat, quittirt seiner bis anhero aufgestellt gewesenen Gerhabern ... um und wegen getreulich versorgt und ausgewiesen väterlichen Erbschaft Gelds, was und soviell demselben auf zeitliches absterben seines liebgehabten Vaters weyland Johann Paul Edtlinger gewester Raths Bürger und Fleischhacker im nemlichen Markt Haag zum väterlichen Gut erblich anerstorben und zugefallen ... dann vermög der untern 2. Maÿ ao 774 gepflogene Inventurs Abhandlung an Capital 100fl. und verfallenen ¼ Jahrs Interesse 1fl., zusammen also 101fl. betragen hat ... verbleiben dem Quittierer beÿ seiner eheleiblichen Mutter Anna Maria Edtlingerin, Wittib und bürgerlichen Fleischhackerin im Marckt Haag annoch freÿmirssig zu ersuchen 99fl. 6x ...</p>
294	16. 9. 1775	<p>Inventur Abhandlung</p> <p>auf absterben weyland Michael Polixmaÿrs, hiesig Pfarrhof Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns am sogenannten Tänzl - oder Forsterhäusl in der Humblöd selig, ist dessen mit Maria seiner in Leben nach sich gelassene Ehwirthin bis anhero innengehabtes anlieg und fahrendes Vermögen ... unpartheÿisch angeschlagen und nachfolgendergestalten obrigkeitlich abgehandelt worden ... Erben in Ermanglung eheleiblicher Kinder wären des Verstorbenen selig leibs Geschwistert als Josef Polixmayr am Steinbruchhäusl bey Haag; Peter Polixmayr Kleinhäusler zu Klaubling; Salome des k. k. Salzlers zu Enns Eheweib; Georg Polixmayr am Gstettnerhof unter der Pfarr Haag selig in Leben obhandene 3 leiblichen Kinder Maria mit Peter Steinwendtner, Häuslern auf der Oÿden, Anna mit Philipp Kroißer Häusler auf der Wisn verheÿrathet, Michael Polixmayr leedig und vogtbar ... das sogenannte Tänzl- oder Forster Häußl, welches in der Haager Pfarr, Salaberger Landgericht liegt, wird dermallen unpartheÿisch angeschlagen per 60fl. ... Summa des völligen Vermögens 118fl. 40x ... wobei der Wittib übrig und freÿ in Handen verbleiben 90fl. 7x 2ß ...</p>
298	30. 10. 1775	<p>Kauf Ex officio</p> <p>Nachdeme Johann Hueber Schneidermeister, dann Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salaberger Vogt Unterthann auf der Wiesen nächst dem Marckt Haag und Susanna seiner Ehwirthin so viele nicht mehr abzuführen vermögende Schulden contrahirt und sohin freÿwilligbonis rediert haben, als ist derenselben ao 772 per 50fl. gestiftetes sogenannte Schneiderhäusl auf ersagter Wiesen nächst dem Marckt Haag in selbiger Pfarr liegend, allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgezaigt, auch der Pfarr Haag mit aller Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit der Vogt und Landgerichts Obrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen ... dem ehrbaren Josephen Krenberger, noch leedigen Pupillen vom Kirschenmaÿrhof, Rosina Maÿrhoferin seiner künftigen Ehwirthin und deren beeden Erben solchergestalten plus offerenti, daß hievon auch die Stifts Gebühren genohmen werden sollen, verkauft worden um und per 285fl. summa per se ...</p>

Seite	Datum	Kurztext
303	2. 11. 1775	<p>Gerhabschafts Quittung Josef Krenberger noch leedig, Pfarr Haagischer Pupill vom Kirschenhof, welcher das sogenannte Schneiderhäusl auf der Wiesen nächst dem Marckt Haag unter daselbstigen Pfarrhof gehörig erkaufft hat, als dissorts Selbsttaicher bekennet und quittiert seinem bis anhero obrigkeitlich aufgestellten Gerhaber, den ehrbaren Philippen Witzlinger am Rätthof ... um und von wegen treulich verrechnet, auch richtig und baar ausgezahlt mütterlich und schwesterlichen Erbschaften, was und soviel demselben auf zeitliches absterben ...</p>
304	4. 11. 1775	<p>Kauf Mathias Tausch bürgerlicher Schneidermeister im Marckt Haag, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthann und Anna Maria seine Ehewirthin bekennen und verkaufen mit erlangt beederseitig obrigkeitlichen Consens derenselben bis anhero eigentumlich innengehabte bürgerliche Behausung oder sogenannte Mäzenbergerische Hofstatt in ersagten Markt Haag und dasiger Pfarr liegend, allermassen dieselbe ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... dem ehrsamem Michael Meringer, Schneidermeister und Landgut Prunhofisch behauster Unterthann am ersagten Prunhof, Anna Maria seinem Eheweib und deren beeden Erben um einen solchergestalten freyen Kaufschilling, das die Käufer die Abfahrt und Quittungs Gebühren ohne Entgelt deren Veräufern besonders abzuführen schuldig und verbunden seyn sollen um und per 200fl. Summa per se ...</p>
308	22. 2. 1776	<p>Häußl Anstüft auf beschehenes zueheurathen Thoman Leuthner noch ledig, Herrschaft Freideggischer Pupillens von der untern Paga zu Maria weylland Michaeln Polixmaÿr, gewesener Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns auf dem sogenannten Tänzl oder Forsterhäusl bei der Humpledt selig hinterlassene Wittib, würdet ermeltes Tänzl oder Forster Häusl bey der Humploed in Haager Pfarr liegend ... heunt dato der Ordnung nach verstüftet per 60fl. ...</p>
309	24. 5. 1776	<p>Kaufs Übergab Bartholome Hanÿ bürgerlicher Sattlermeister im Marckt Haag, Pfarr Haagischer Grund und hiesig Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthann und Barbara dessen Ehewürthin bekennen und übergeben käuflichen mit erlangt beeder seits obrigkeitlicher Bewilligung derenselben ao 1722 per 130fl. gestüftet und bis anhero eigentumlich innengehabt bürgerliche Behausung in ersagten Marckt Haag und Pfarr liegend, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ihren eheleiblich freundlich lieben Sohn Melchior Hanÿ, seiner Profession ein Satler, Maria Anna dessen Ehewürthin und deren beeden Erben per 170fl. ...</p>
313	29. 5. 1776	<p>Abhandlung auf hiezeitliches Absterben weylland des ehrsamem Hannßen Prandstetters Pfarr Haagischer noch ledigen Pupillens und Maurers vom Markt Haag, nunmehr selig, ist desselbennachgelassenes sammentliches Vermögen ordentlich inventirt und sohin folgender gestalten heunt untenstehenden datoobrigkeitlich abgehandelt worden alß ... Summe des ganzen Vermögens 188fl. 5x 1ß ... wonach sich ein Vermögensüberschuß bezeiget von 100fl. ...</p>
318	4. 6. 1776	<p>Inventurs Abhandlung auf erfolgt zeitliches absterben weylland Adam Fößl Pfarr Haagischen Grund und hiesig Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns auf der Hofstadt am Höchtl Holz, nunmehr selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterbliebenen Ehewürthin Annazurückgelassen sowohl anlieg als fahrendes Vermögen ... ordentlich inventirt, in einen treulich unpartheÿischen Anschlag gebracht und sohin folgender Gestalten obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben die im Leben zurückgebliebene Wittib Anna zur Helfte und zur anderen Halbscheid des Verstorbenen selig im Leben zurückgelassenen aus erster Ehe erzeugte 3 leiblichen Kinder namens Magdalena des Geörg Schrämaÿr Ehewürthin, Johann und Eva, beede noch leedig und voggtbahren Stands ... die Hofstatt am sogenannten Höchtlholz in Haager Pfarr liegend, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezaigt ... ist dermal-</p>

Seite	Datum	Kurztext
		len wie ao 1770 Prot. fol. 110 widerumen angeschlagen worden um und per 100fl. ... Summa per se ...
324	26. 6. 1776	Inventur Abhandlung auf erfolgt hierzeitliches absterben weÿland Maria des Georg Alteneder Pfarr Haagischer Grund und hiesig Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns am Pötzel Gütl annoch im Leben gewesene Ehwürthin selig, ist deren beeden bis-hero miteinander gemeinschäftlich besessen sowohl anlig als fahrendes Vermögen obrigkeitlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der Verstorbenen selig im Leben ob-handene Ehwürth und nunmehriger Wittiber Georg Alteneder zur Helfte und zur anderen Halbscheid derselben Geschwistert Stephan Dierer, Auszügler im Höllgraben; Magdalena Diererin, ledig und voggtbaren Stands ... das Gütl im Petzlberg in Haager Pfarr und Salaberger Landgericht liegend ... wirdt dermallen wie ao 1751 Protocoll fol 136 widerummen unpartheÿisch angeschlagen um und per 500fl. ... über Abzug verbleiben annoch zu vertheillen 590fl. ...
330	1. 7. 1776	Kauf Ex officio von der Pfarr Haag als Grund und der Herrschaft Salaberg als Vogt Obrigkeit würdet die von dem von denen Herren Johann Georg und Christian Funcken Raucher Wahren Handlern zu Regensburg, wegen einer richtigen Linzer Marckts Schuld aldahin citirten Matthiasen Hold, bürgerlicher Kirschnermeister in Markt Haag und Maria seiner Ehwürthin seit anno 1758 laut disigen Kanzleÿ Proto-colls fol. 111 bishero per 100fl. eigenthumlich innengehabt bürgerliche Behau-sung im ersagten Markt Haag samt der dabey sich befündenden Kramer Lädl und darauf raticierenden Kürschnergerechtigkeit, allermassen solche mit ordent-lichen Rain und Stain umfängen ... dem ehrsamem Johann Milowan, derzeit noch ledigen Kirschner Gesellen, Catharina Hiblin seiner zukünftigen Ehegattin als de-nen meistbietenden undd deren beeden Erben solchergestalten ... unpartheÿi-sche Schätzung ... ex officio verkauft um und per 325fl. ...
335	24. 8. 1776	Crida Handlung Inhalt der untern 1ten Julleÿ diss Jahrs beschehenen Kaufs Protokollierung ha-ben Johann Milowan, ein derzeit noch leediger Kirschner Gesell und Katharina Hiblin seine bereits versprochene Brauth und künftige Ehwürthin vor sich und ihre Geber die von dem von denen Herrn Johann Georg und Christian Funcken, Raucher Wahren Handlern zu Regensburg wegen einer richtigen Linzer Marckts Schuld aldahin citirten Mthiasen Hold, bürgerlicher Kirschnermeister in Marckt Haag ... und Mariaseiner Ehwürthin bishero zu 100fl. eigenthümlich innenge-habt bürgerliche Behausungim ersagten Marckt Haag samt dem dabey sich be-fündenden Krammer Lädl und der darauf raticierenden Kürschner Gerechtigkeit ... Summa des Kaufschilling 362fl. 12x ...
341	3. 10. 1776	Inventur Schätz und Abhandlung auf hiezeitliches absterben weÿland Johann Stöckler Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthanns am Haider Güetl selig, ist dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwürthin Regina bis anhero gemein-schäftlich besessenes anlieg und fahrendes Vermögen heunt dato ordentlich in-ventirt ... in einen getreulich unpartheÿischen Anschlag gebracht und sohin fol-gender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die im Leben hinter-lassene Wittib Regina zu einem und zur anderen Helfte derselben miteinander ehelich erzeugte Kind namens Simon, 5 Jahre alt ... das sogenannte Hayder Güetl in Haager Pfarr liegend, wie solches ordentlich mit Rain und Stain umfan-gen ... ist ao 1768 laut Pfarr Haagischen Protocoll fol. 47 um 260fl., dermahlen aber unpartheÿisch angeschlagen worden um und per 300fl. ...
346	7. 11. 1776	Verstüftung auf beschehenes hinzuheÿrathen des Johann Pärtl, Stüft Gastnerischer noch le-digen Pupillen von Spatzenhueber Guett, zu Anna Föslin, verwittibten Klein-häuslerin, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Untert-hannin auf der Hofstadt am Höchtlholz, ist bemelte Hofstadt am Höchtlholz in

Seite	Datum	Kurztext
		Haager Pfarr liegend, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... der untern 4ten Juny ao 1776 unpartheÿschen Schätzung nach auf eingangs ersagten Johann Pärtl verstüftet worden um und per 100fl. ... die unpartheÿsch angeschlagenen Fahrnussen zusammen per 171fl. 17x ... und die vorhanden geweste Baarschaft 12fl. ... Summa 283fl. 17x ...
348	14. 11. 1776	Verstüftung auf beschehenes hinzuheurathen des Georg Schönauer, noch ledig, m Herrschaft Salabergischen Pupillens von Holzleuthen, zu Regina Stöcklerin, Wittib, Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthannin am Haider Güetl, ist bemeltes Haider Güetl, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... auf eingangs ernanten Georg Schönauer verstüftet worden per 300fl. ... außerdem übernimmt der Stüfter die unpartheÿsch geschätzten Fahrnussen, zusammen per 217fl. 20x ... und die vorhanden gewesene Baarschaft per 7fl. ... Summa des Kaufschillings 524fl. 20x ...
352	21. 1. 1777	Gerhabschafts Quittung Matthias Geiblinger noch leedig Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Pupill von Pöllachbauerngütl, welcher beÿ der Landgerichts Herrschaft Seisenegg „ex capitl furti peviessirt“ (Kapitaldiebstahl) und abgeurtheilet, sohin auch zu Bezahlung derer auf ihm ergangenen Landgerichts Unkostenverhalten worden ist, bekennet und quittiert seinen bis anhero obrigkeitlich aufgestellt geweste Gerhabern ... wegen richtig verrechnet, dann baar ausgezahlt mütterlicher Erbschaft was und soviel ihme auf absterben seiner liebgewesten Mutter weÿland Maria Geiblingerin ... verbleiben 55fl. 50x ...
353	8. 2. 1777	Gerhabschafts Quittung Anna Maria Pimbserin noch leedig Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Vogt Pupillin von Grillenberg, welche mit Josephen Gruber, Herrschaft Salabergischen Unterthan und bürgerlicher Schustermeistern zu Haag sich verheurathet hat, bekennet und quittiert ... um richtig und baar befriedigt väterliche Erbschaft Gelds ... 54fl. 41x ...
353	5. 3. 1777	Gerhabschafts Quittung Georg Schrämaÿr Pfarr Haagischer Inwohner im Markt Haag bekennt und quittiert im Nahmen seiner Ehwürthin Magdalena einer geborenen Föslin von dem Hechtlmaÿr Häusl deroselben aufgestellt geweste Gerhabern dem ehrbaren Adam Zinkhofer an der Außernhub ... und Valentin Höfl am Maÿrgut zu Adlberg ... baar befriedigt mütterliches Erbschafts Geld ... ihrer liebgehabten Mutter Regina Föslin ... an der Hofstatt am Höchtlholz ... 7fl. 39x ...
354	25. 4. 1777	Super Kauf Nachdeme Kaspar Elbs, bürgerlicher Hafnermeister im Markt Haag, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthan in dem daselbstigen Pfarrhof die gehorsamste Anzeige freÿwillig gemacht, daß er mit seinem Vorfahrer Johann Praun, nunmehr bürgerlichen Hafnermeistern im Markt Gutau um seinen um seine dermahlen besizende Behausung einen Kauf per 250fl. zwar würllich geschlossen, beÿ der den 28ten April ao 775 beschehen obrigkeitlichen Kaufsprotokollirung aber sie beede auf hauptsächliche Anleit und Anhandgebung ihres Beiständers Matthiassen Schächenfellner an der Hollengrub, gleichfalls Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthans nur 150fl. Kaufschilling angegeben, mithin die übrige 100fl. gleichwie die um das von dem Elbs besonders übernommenen Hafner Geschirr contrahirte 10fl. zu geflissentllichen Refundirung deren beed löblichen Obrigkeiten um die Kaufs jura und Kanzleÿ Taxen würllich verschwiegen haben, als seÿnd beede Partheÿen weiters aufgerechnet und dem Kaspar Elbs baar zubezahlen aufgetragen worden von ersagt von ersagt verschwiegenen Kaufschilling per 100fl. ...
356	1. 7. 1777	Schätz und Abhandlung nach zeitlichen Hintritt weÿland Felicitas des ehrbaren Leopold Fischer, Bürger und Kleinhäusler im Markt Haag, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Sala-

Seite	Datum	Kurztext
		bergischen Voggt Unterthans noch im Leben geweste Ehwürthin selig, ist deren beeden miteinander gemeinschaftlich besessenes anlieg- und fahrendes Vermögen heunt dato ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin folgender Gestalten verhandelt worden ... Erben der im Leben obhandene Wittiber Leopold Fischer zu einer und zur anderen Helfte deren beeden miteinander ehelich erzeugte 7 Kinder Johann und Franz, beede noch leedigen Stands und dermahlen in kayserl. königl. Militer Diensten; Michael, verheuratheter Schneider beÿm Wald; Paul, könftiger Stifter; Elisabeth des Leopold Reinthaler, Schneidermeister zu Wienn; Maria des Johann Reisinger, Schneidermeister Rätzendorf und Magdalena des Johann N., Hafnermeisters unter der Herrschaft Schönbichl Ehwürthin ... das Häusl im Markt Haag, wie solches allenthalben ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ist ao 767 laut Pfarr Haagischen Protocoll fol. 6 um 100, dermahlen aber unpartheÿisch angeschlagen worden per 150fl. ... Summa des ganzen Vermögens 160f 25x ... verbleiben nach Abzug noch zu verteilen übrig 92fl. ...
359	1. 7. 1777	Kaufs Übergab herauf vorbenannter Wittiber und die sammentlich in vorstehender Abhandlung beschriebenen Erben bekennen und geben mit erlangt obrigkeitlicher Bewilligung käuflichen über, das derenselben auf absterben seiner liebgewesten Ehwürthin und respective ihrer eheleiblichen freundlich lieben Mutter selig erblichen zugefallene Häusel im Markt Haag, wie solches allenthalben mit ordentlichen Marchen versehen ... ihrem eheleiblichen freundlich lieben Sohn und respective Brüdern Paul Fischer, noch ledigen Stands, Elisabetha Frankin, ebenfalls noch leedig Pfarr Haagische Pupillin von der Seilergstötten als dessen bereits versprochene Braut und zukönftiger Ehwürthin, dann deren beeden Erben, um den in vorstehender Abhandlung enthaltenen Werthper 150fl. ...
361	1. 7. 1777	Vormundschafts Quittung Elisabeth Frankhin noch leedige Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Pupillin von der sogenannten Saillergstötten, welche sich mit Pauln Fischer verheurathet hat, bekennt und quittiert dem ehrbaren Georgen Hammelmüllner auf der Naglstraß ... um und von wegen getreulich verrechnet, dann richtig und baar befriedigt vätter- und mütterlichen Erbschaft Gelds ... weÿland Stephan Franken an der Seilergstötten und Maria dessen Ehwürthin ... erblichen anerstorben und zugefallen ... zusammen 104fl. 40x ...
362	7. 7. 1777	Kaufs Übergab Ignatio Haas bürgerlicher Färbermeister im Markt Haag, ennseggerischer Unterthan, als Bevollmächtigter Gewalttreger der mit Grund unter die Pfarr Haag, und der Voggtthey unter die Herrschaft Salaberg gehörigen Magdalena Pergerin, verwittibten Bürgerin, und Kleinhäuslerin in ersagtem Markt Haag bekennet, und verkauft ... ihr bis anhero eigenthuümlich innengehabt sogenanntes Reitter Häusl im Markt Haag ... ihrer freundlich lieben Ähnl Katharina Wunschin, noch leedig Pfarr Haagische Pupillin von ermelten Markt Haag ... Jakobem Mayr, ebenfalls noch leedig Herrschaft Schwerdbergischen Pupill von Tragwein, seiner Profession ein Bäck, als dero bereits versprochenen Bräutigam, und zukönftigen Ehwürth, dann deren beeden Erben, um jenen Werth um welchen es die Verkäuferin laut Pfarr Haagischen Prothocoll de ao 768 übernommen hat, benanntlich per 60fl. summa per se ...
363	7. 7. 1777	Abhandlung Nachdeme Johann Georg Weegschaidler noch leedig gewesen Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupill vom Markt Haag mit Tod abgangen, als ist dessen unterlassenes Vermögen heunt dato folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden als ... Erbgut in capitali 739fl. ... dazu seynd Erben ... des verstorbenen eheleiblicher Vater Joseph Weegschaidler und seine Geschwister Joseph, Rosalia, Johann Paul und Juliana ...
365	7. 7. 1777	Erbschafts Quittung Joseph Weegschaidler bürgerlichr Würth und Böck im Markt Haag bekennet ...

Seite	Datum	Kurztext
		dem ehrngeachten Mathäus Maschabauern ... als gewester Gerhaber seines verstorbenen Sohnes ... 130fl. ...
366	21. 7. 1777	Vormundschafts Quittung Kunigunde Kornmüllnerin noch ledig Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Pupill von der Kornmühl ... welche mit Johann Mühlberger ... Schmied zu Klingenbrunn sich verheuratet hat ... bekennet dem bisherigen Gerhaber Joseph Eder des Raths Bürgerlicher Lederermeister zu Haag ... ihrer Mutter Magdalena des ehrbaren Georgen Kornmüllners ... 225fl. 40x ...
367	21. 7. 1777	Freundschaftlicher Vergleich Georg Kornmüller an der Kornmühle mit Sohn Johann ... Zustimmung zur Heurath mit der Elisabeth Frankin ... Gebühr 2fl. 46x ...
369	20. 10. 1777	Vormundschafts Quittung Maria Reichprunnerin noch leedig ... Pupill von der Wiesn, welche mit Jakobem Tausch ebenfalls noch ledig im Prunhof ... sich verheuratet hat, bekennt ihrem bisherigen Gerhaber Michael Mayr ... 27fl. ...
370	31. 10. 1777	Abhandlung nach erfolgt zeitlichen ableiben Bartholome Hanÿ gewest bürgerlicher Satlermeister und Pfarr Haagischen Auszüglers im Markt Haag selig, ist dessen mit seiner hinterbliebenen Ehwürthin Barbara gemeinschaftlich innengehabtes Vermögen ordentlich inventiert ... unpatheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato nachstehendermassen verhandelt worden ... Erben die im Leben zurückgelassene Wittib Barbara zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid deren beeden miteinander ehelich erzeugter Sohn Melchior Hany ... 16fl. 17x ...
372	31. 10. 1777	Weitere Abhandlung nachdeme vormemeldte Wittib Barbara Hanÿn kurz nach dem hinscheiden ihres Ehegattens ebenfalls das zeitliche beschlossen, so ist der ihr kraft vorstehender Abhandlung zugefallen wittibliche Anteil gleicher Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden per Summa 116fl. ...
372	20. 11. 1777	Abhandlung nachdeme Stephan Kornmüllner, noch leedig Voggtthey Pfarr Haagischer Pupill von der Kornmühl das zeitliche mit dem ewigen verwechselt hat, so ist dessen sowoll in der Gerhabschaftlichen Versorgung als auch sonst gehabt und hinterlassenes Vermögen heunt dato folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden als ... beÿ der Voggt Herrschaft Salaberg anliegend verbleiben 40fl. ... nach Abzug verbleiben 16fl. 30x ...
375	20. 11. 1777	Gerhabschafts Quittung Josef Puchinger ledig gewesen Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill von Kirschendorf, welcher sich allschon vor 40 Jahren nacher Viechdorf unter die Herrschaft Ennsegg inwohnungs weise verheuratet hat, bekennt und quittiert allererst anjezo seinen bis unzthero angestellten Gerhaber, den ehrsamem Georgen Kornmüllner ... um und von wegen getreulich verrechnet, dann baar befriedigt vätterlichen Erbschaftgelder, was und soviel dem quittierer auf absterben seines liebgehabten Vaters weÿlland Mathiassen Puchinger auf der Hofstatt zu Kirschendorf ... nach Abzug verbleiben dem Quittierer freÿmüssig aufzuheben und aus der Pfarr Haagischen Pupillen Cassa richtig zuempfangen 140fl. ...
375	20. 11. 1777	Abhandlung nachdeme Regina des Josephen Puchinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Inwohners Ehwürthin bereits vor 2 Jahren mit Tode abgangen, so ist gleichbemelt Josephen Puchingers noch immer hierorts in gerhabschaftlicher Versorgung gestanden und seiner verstorbenen Ehegattin selig ebenfalls gemeinschaftlich angehörig gewesen Vermögen heunt dato nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der im Leben hinterbliebene Wittiber, vormemelter Joseph Puchinger zur Helfte und zur anderen

Seite	Datum	Kurztext
		Halbscheid deren beeden miteinander ehelich erzeugten und 2 Kinder namens Joseph Puchinger am Springergut zu Rems und Maria des Georgen Mayrhofer an der Hofstatt zu Kirschendorf ... Vermögen 140fl. ...
378	20. 11. 1777	Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Simon Puchinger gewesten Wittiber und Auszüglers auf einer unter die Pfarr Haag mit der Grund und der hochgräfliche Rudolph Salburgischen Herrschaft Salaberg aber mit der Voggt obrigkeitlichen Gerechtsamen gehörigen Hofstatt zu Kirschendorf selig, ist dessen hinterlassenes Vermögen ordentlich inventiert, unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato folgendermassen verhandelt worden als ... Summa des Vermögens nach Abzug der Schulden 410fl. ... hierzu seÿnd Erben des Verstorbenen selig im Leben obhandene eheleibliche 2 Brüder Marx Puchinger, Pfarr Haagischer Kleinhäusler auf der untern Gstötten und Joseph Puchinger, derzeit Herrschaft Burg Ennsischer Inwohner aufm Springergut zu Enns ...
382	22. 12. 1777	Abhandlung nach erfolgt zeitlichen absterben weÿland Magdalena Dürerin noch leedig Herrschaft Erlaklosterische Pupillin vom Noppenberg und geweste Inwohnerin beÿ dem unter die Pfarr Haag mit der Grund, unter allhiesige Herrschaft Salaberg aber mit Voggt Obrigkeit gehörigen Georg Alteneder am Pözlgül selig, ist derselben unter vorbemelter Voggteÿ Pfarr Haag hinterlassenes Vermögen heunt dato folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden als ... Summe der Verlassenschaft 143fl. 47x ...
385	14. 2. 1778	Vormundschaft Quittung Anna Maria Edlmaÿr noch leedig Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Pupillin von der Hollngrub, welche mit Johann Waldl des Raths bürgerlicher Schlossermeister und Herrschaft Salabergischer Unterthann im Marckt Haag sich verheuratet hat, bekennt und quittirt ihre bishero aufgestellt geweste Gerhabern ... wegen richtig verrechnet, dann paar befridigt Erbschaft, welche ihr auf absterben ihrer freundlich eheleiblich lieben Eltern weÿland Geörgen Edlmaÿr, gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann auf der Hollngrub und Barbara dessen Ehwürthin, beede seligen, zum vätter- und mütterlichen Erbgutt anerstorben ist ... in Capital und Interesse 657fl. ...
386	16. 2. 1778	Vormundschafts Quittung Josef Federhofer, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill von der Wüs, welcher mit Maria Sÿbmaÿrin, ebenfahls noch leedig, Herrschaft Salabergische Ppupillin von Lempach inwohnungsweis sich verheuratet hat, bekennt und quittirt seinen gewesten Gerhabern ... wegen richtig verrechnet und paar befridigt mütterliche Erbsach, welche ihm auf absterben seiner eheleiblichen Mutter weÿland Anna Federhofer ... auf einem Häusel auf der Wüsen selig zugefahren ist ... 13fl. 54x ...
387	7. 7. 1778	Inventur Schätz und Abhandlung nach zeitlichem ableiben weÿland Geörgen Edlmaÿr, gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogt Unterthann, dann bürgerlichen Kramers im Markt Haag selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterlassenen Ehwürthin Magdalena gemeinschäftlich besessen anlieg- und fahrendes Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die hinterbliebene Wittib Magdalena zu einer und zur anderen Helfte des Verstorbenen selig im Leben obhandene Geschwistert und Geschwistert Kinder Adam Edlmaÿr leedig und dormalen in Herrschaft Salabergischen Spittall zu Haag befündlich; Catharina des Matthiasen Grädl selig hinterlassene Wittib; weÿland Johann Edlmaÿr an der Hollngrub selig vorhandene 2 Kinder Anna Maria des Johann Waldl, bürgerlicher Schlosermeister im Marckt Haag Ehwürthin und Paul Edlmaÿr, leedig Pfarr Haagischen Pupillens von der Hollngrub ... die bürgerliche Behausung in Marckt Haag liegend, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezaigt ... ohnpartheÿisch

Seite	Datum	Kurztext
		angeschlagen per 130fl. und der ledige Agger im Gruber Feld 60fl. ... zus. 190fl.
393	8. 7. 1778	Abhandlung nachdem Magdalena Pergerin Wittib und Pfarr Haagische Auszüglerin vom sogenannten Reitter Häusl im Marckt Haag mit Tod abgegangen, als ist deroselben hinterlassenes weniges Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt daton achstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber sich ein Vermögensüberschuss bezeigt von 17fl. ...
395	19. 8. 1778	Inventur Schätz und Abhandlung nach erfolgt zeitlichen absterben weÿland Anna Maria des ehrbaren Johann Prandstetters, bürgerlichen Maurermeister, dann Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthanns im Marckt Haag annoch im Lebene gewesten Ehwürthin selig, ist derenselben miteinander gemeinschäftlich innengehabtes anlieg- und fahrendes Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch geschätzt und darüberhin heunt dato folgender Gestalten obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der hinterlassene Wittiber Johann Prandstetter zur einen und zur anderen Helfte der Verstorbenen selig im Leben obhandene Geschwistert und Geschwistert Kinder als Christina des Andre Naglstrasser zu Pinnersdorf Ehwürthin; weÿland Michael Edlmaÿr in der Opaga selig vorhandene 4 Kinder als Johann Edlmaÿr am Prästengutt; Joseph Edlmaÿr in der Paga; Mathias Edlmaÿr leedigvon der Paga; Maria Edlmaÿrin leedige Pupillin von bemelter Paga ...
407	19. 8. 1778	Weitere Abhandlung nachdem bald darauf auch der hinterbliebene Wittiber Johann Prandstetter gewest bürgerlicher Maurermeister ... mit Tod abgegangen, so ist der ihme kraft vorstehender Abhandlung anerfallene wittibliche Antheil gleichergestalten obrigkeitlich verhandelt worden per 210fl. ... verbleiben nach den Abzügen zum vertheillen übrig 145fl. ...
413	19. 8. 1778	Kauf N. und N. die samentlichen Erben Johann und Anna Maria Prandstetterischen Erben bekennen und verkaufen mit erlangt obrigkeitlicher Bewilligung die denenselben auf absterben ihrer freuntlich lieben Bruder, Vetter, dann Schwester und Maimb weÿland Johann Prandstetter, gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Maurermeister im Marckt Haag und Anna Maria seine Ehwürthin, beede selig erblichen zugefallene Behausung in bemelten Marckt Haag und dasiger Pfarr liegend, wie solche allenthalben ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... dermallen dem ehrbahren Joseph Schiefermayr, noch leedig ... seiner Profession Grugmacher Gesell, seiner zukünftigen Ehwürthin und deren beeden Erben um den licitando meistgebottenen Kaufschilling per 330fl. ...
419	12. 2. 1779	Abhandlung nachdeme Georg Heuberger noch leedig, Stift Garstnischer Pupill vom Reithmaÿrgütl beÿ dem Pfarr Haagischen Grund und hiesig Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthan Josephen Preuer auf der Gstöten als Dienstknecht mit Tod abgegangen, so ist dessen unter dasiger Jurisdiction hinterlassenes weniges Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden als ... zu vertheilen übrig verbleiben 7fl. 20x ... darzu seÿnd Erben des Verstorbenen selig im Leben befündlichen ehelebliche 2 Geschwistert namens Thomas Heuberger vom Reitmaÿrgütl und Catharina des Peter Kummerlehner Ehwürthin ...
421	5. 3. 1779	Pupillar Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Adam Staininger noch leedig gewesten Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupillens von einem Häusl negst dem Baad selig, ist dessen in gerhabschaftlicher Versorgung gehabtes pupillar und übrig hinterlassen weniges Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... des Verstorbenen selig im Leben obhandener

Seite	Datum	Kurztext
		Bruder Stephan Staininger auf einem Häusl beÿm Baad zu Haag als einziger Erbe ... 8fl. 50x ...
422	5. 3. 1779	Pupillar Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Elisabeth Grindlingerin noch leedig geweste Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupillin von einem Häusl am Höchtlholz selig, ist derselben in vormundschaftlicher Versorgung gelegen mütterliches Vermögen ... heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber sich annoch ein Überschuß bezeiget von 7fl. 40x ...
424	22. 3. 1779	Inventur Schätz und Abhandlung nach erfolgt zeitlichen ableiben weÿland des ehrbaren Josef Maÿrhofer, gewest Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthans auf einem Guet in der Paga selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterlassene Ehewürthin Anna gemeinschaftlich innengehabt anlieg- und fahrendes Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die hinterlassene Wittib Anna zur Helfte und zur anderen Halbscheid deren beeden miteinander ehelich erzeugte 2 Kinder namens Johann 13 und Katharina 9 Jahr alt ... das Gut in der Paga, wie solches allenthalben mit ordentlichen Marchen versehen und richtig ausgezeigt ... wirdet dermalen wie anno 762 laut Pfarr Haagischen Protocoll fol. 351 wiederum unpartheÿisch angeschlagen per 600fl. ...
428	29. 3. 1779	Kaufs Übergab Paul Geiblinger Wittiber und Pfarr Haagischer Grund, dann Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthan auf den Gütl am Pöllach bekennt und gibt miterlangt obrigkeitlicher Bewilligung käuflichen über dessen bis nun zu eigenthümlich innengehabt und besessenes Gütel an erdeuten Pöllach in Haager Pfarr und Herrschaft Salabergischen Landgericht ligend, wie solches allenthalben mit ordentlichen Marchen versehen und ausgezeigt ... seinem eheleiblich freuntlich lieben Sohn Josef Geiblinger, noch leedigen Stands, Maria Mühlbergerin, ebenfalls noch leedig, Herrschaft Rohrbachischer Pupillin von der Schmidten zu Klingenbrunn als dessen bereits versprochenen Braut und zukünftigen Ehwürthin, dann deren beeden Erben um den in Prothocol de ao 774 fol. 249 enthaltenen Werth per 400fl. ...
432	29. 3. 1779	Vormundschafts Quittung Josef Geiblinger noch leedig Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill von dem Gütl am Pöllach, welcher gleichbemeltes Gütl von seinem Vater käuflichen übernommen und hierauf mit Maria Mühlbergerin, ebenfalls noch leedig, Herrschaft Rohrbachische Pupillin von der Schmidten zu Klingenbrunn sich verheurathet hat, bekennt und quittirt seinem bis nun zu obrigkeitlich aufgestellt gewesten Gerhaber, den ehrbaren Mathias Zaglauer zu Schweinhub, Herrschaft Salabergischen Unterthan und all dessen Erben wegen getreu verrechnet, auch richtig und baar befriedigter Erbs Sache, welche demselben auf absterben seiner eheleiblich freundlich lieben Mutter weÿland Maria des ehrbaren Paul Geiblinger ... gewesten Ehwürthin selig zum mütterlichen Antheil zugefallen ist und kraft der mit Ende Jahrs 778 gepflogenen lezteren Vormundschafts Rechnung ... in Capitali und Interessen 28fl. betragen hat, hiermit auf ewig ...
433	29. 3. 1779	Adoptions Brief Joseph Geiblinger noch leedig, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill und nunmehr angehender Unterthan auf dem dahin gehörigen Gütl am Pöllach, so derselbe unter heuntigen dato von seinem eheleiblichen Vater Paul Geiblinger käuflichen übernommen hat und sich hierauf mit Maria Mühlbergerin, einer noch leedig Herrschaft Rohrbachischen Pupillin von der Schmidten zu Klingenbrunn als seiner bereits versprochene Braut zu verheurathen gedenkt, bringet in Anwesenheit Mathiasen Zaglauer zu Schweinhub, Herrschaft Salabergischen und Stephan Dirnberger an der Sadled, Herrschaft Rohr-

Seite	Datum	Kurztext
		bachischen Unterthan als zur Sache eigentlich erbetteten Gezeugen beÿ allhie-siger Voggt Herrschafts Kanzleÿ gehorsamst vor, was massen selber nach vorhe-ro genugsam und reiffer der Sachen Überlegung ... das von obbemelt seiner ver-sprochenen Braut und angehende Ehwürthin leedigen Stands erzeugte Kind nahmens Josef Egger in Ansehung deren ihme von widerholt seiner angehenden Confartin beträchtlich zubringenden Mitteln solcher Gestalten an Kindes statt anzunehmen, daß solches als ein von ihm erzeugtes angesehen, auch in all ei-nem eheleiblichen Kinde zustehende Rechte und durch eingesetzt und mit seinen übrig etwa erzeugt weren mögenden Kindern nach sein oder seiner angehenden Ehwürthin über kurz oder lang sich ergebenden Todfall ...
434	10. 5. 1779	3 Erbschafts Abfreyungen Antoni Stöckler noch leedig ... welcher sich mit Maria einer verwittibten Bürgerin im Markt Steinakirchen, dann Anna Maria Stöcklerin ebenfalls leedig ... so sich mit Michaeln Harbichler Herrschaft Nieder Achleitnischer Kleinhäusler im Markt Stremberg und Maria Anna Stöcklerin im Markt Haag ... welche sich mit Jose-phen Frischauf, Schneider und Kleinhäusler in Prunhof verheurathet ... haben ihre bishero in gerhabschaftlicher Versorgung gehabt väterliche Erbsportionen, so denselben auf absterben ihres eheleiblich lieben Vater weÿland Martin Stöck-ler ... anerstorben seÿnd ... allen dreÿen zusammen 18fl. 50x ...
435	11. 5. 1779	Vormundschafts Quittung Josef Edlinger noch leedig Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill vom Markt Haag, welcher mit N. Lehnerin einer verwittibt bürgerli-chen Fleischhackermeisterin in der Stadt Waydhofen an der Ybbs sich verheurathet hat, bekennt und quittirt seinen bisanhero obrigkeitlich aufgestellt gewesten Gerhaber, den ehrsammen Herrn Joseph Eder rathsbürgerlichen Leederermeis-ter, dann Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthan im Markt Haag und all dessen Erben wegen getreu verrechnet, dann dichtig und baar befriedigt väterliches Erbguts, so demselben auf absterben seines eheleib-lich freundlich lieben Vater weÿland Pauln Edlinger, gewest bürgerlichen Fleisch-hackermeister ... in Capitali und Interesse zusammen bis anhero 108fl. 54x be-tragen hat ...
435	14. 5. 1779	Pupillar Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Eva Nadlerin leedig gewest Pupill vom Stampfhof selig seÿnd dero in vormundschaftlicher Versorgung gelegene väter-und mütterliche Erbsmitteln heunt folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden, welche Peter Schmirli am Stampfhof herschuldig ist ... 27fl. 56x ...
437	14. 5. 1779	Erbschafts Abfreyung Jakob, Thomas und Andreas Nadler, dann Maria und Elisabeth Nadlerin am Stampfhof ... haben die denen auf absterben weÿland Johann Nadler ... vom Stampfhof selig anerfallen vetterliche Erbschaften ... 5fl. 42x ...
437	28. 5. 1779	Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Susanna Polixmayr gewester Wittib und Aus-nehmerin auf einem unter die Pfarr Haag mit Grund, unter die Herrschaft Sala-berg aber mit der Voggt und Landgerichts obrigkeitlichen Jurisdiction gehörigen Gütl in der Gstötten selig, ist deroselben hinterlassenes Vermögen ordentlich in-ventirt ... unpartheÿiusch angeschlagen und sodann heunt dato folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden als ... worüber sich ein Vermögens Überschus bezeigt von 230fl. ... dazu wären zwar Erben, der Verstorbenen im Leben ob-handene 2 Geschwistriget Kinder nahmens Maria des Pauln Hagwallners, Klein-häusler enters Walds und Magdalena des Mathias Eglseders zu Goldstorf Ehe-würthin ... ihre lezte Willensmeinung annoch beÿ gut gesunder Vernunft und reiffen Verstand dahin erkläret hat, nach ihrem absterben übrig verbleibendes Vermögen dem Josephen Preuer in der Gstötten, beÿ welchem dieselbe ihren Unterstand gehabt und auch verstorben ist, in Ansehung der derselben während ihres daselbstigen Aufenthalts geleistet guten Betreuung und wegen ihrer län-gens angehaltenen Unpäßlichkeiten gehabt vielen Bemühungen als anmit er-

Seite	Datum	Kurztext
		nannten Universalerben Josephen Preuer in der Gstötten ... verbleiben 227fl. ...
440	5. 7. 1779	Abhandlung nachdem Elisabeth Feiglin verwittibte Färbermeisterin und vorhin respective Herrschaft Ennseggische Ausnehmerin auf der dahin gehörigen Färbers Behausung im Markt Haag als eine beÿ dem unter die Pfarr Haag mit Grund, unter allhiesige Herrschaft Salaberg aber mit der Voggt obrigkeitlichen Jurisdiction gehörigen Josef Wunsch, rathsbürgerlichen Tischlermeisters in gleich bemelten Markt Haag befündliche Inwohnerin mit Tod abgangen, so ist deroselben hinterlassenes Vermögen ordnungsmässig inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und darüber heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden als ... Summa der ganzen Verlassenschaft 1009fl. 4x 3s ... nach abzug der Schulden bezeiget sich ein Vermögens Überschuß von 659fl. ... laut Testament an Joseph Wunsch in Ansehung der ihr bishero geleisteten, auch könfthigin versprochenen leebend und Toden Betreuung als Universal Erben ordnungsmässig instituiert hat ...
445	4. 11. 1779	Pupillar Abhandlung nach absterben weÿland Eva Maria Sperlin noch leedig Pfarr Haagischer Grund und hiesig Herrschaft Salabergischer Voggt Pupillin vom Markt Haag selig, ist deroselben in Gerhabschaftlicher Versorgung gelegenes Pupillens- und anderes wenig hinterlassenes Vermögen ordentlich untersucht und sohin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden als ... nach Abzug der Schulden verbleiben 17fl. ... Schwester Anna Maria, noch leedige Pupillin ...
447	9. 11. 1779	Inventur Schätz und Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Anna Maria Edlingerin verwittibtebürgerliche Fleischhacker- und Gastgebin, dann Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Unterthanin im Markt Haag selig, ist deroselben hinterlassen anlieg und fahrendes Vermögen ordnungsmässig inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der Verstorbenen selig im Leben obhandene eheleibliche 7 Kinder als ... Franz Edlinger verheurateter Fleischhacker zu Salaberg; Joseph Edlinger verheurateter Fleischhacker zu Waydhofen an der Ybbs; Anton Edlinger angehender Stifter; Leopold, Johann Michael, Katharina und Magdalena, alle viere leedig und voggtbar ... die bürgerliche Behausung im Markt Haag, wie solche allenthalben ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... wirdet wiederum unpartheÿisch angeschlagen per 500fl. ... Summarum des ganzen Vermögens 1788fl. 18x ... gebühren daher jedem Kind 109fl. 20x 3/7s ...
454	9. 11. 1779	Kaufs Übergab hierauf die in vorstehender Abhandlung benannt sammentlichen Erben bekennen und geben mit erlangt beederseitig obrigkeitlicher Bewilligung käuflichen über die denenselben auf absterben ihrer eheleiblich freundlich lieben Mutter weÿland Maria Edlingerin, gewest verwittibt bürgerlicher Fleischhacker und Gastgebin, dann Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthanin im Markt Haag selig erblich zugefallenen bürgerlichen Behausung in erdeuten Markt Haag, wie solche allenthalben ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ihrem eheleiblich freundlich lieben Brudern Anton Edlinger, noch leedigen Standes, seiner Profession ein Fleischhacker, seiner könfthigen Ehewürthin und deren beeden Erben um den in vorstehender Abhandlung enthaltenen Werth per 500fl. ...
457	9. 11. 1779	Vormundschafts Quittung Anton Edlinger noch leediger Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill vom Markt Haag, welcher nach absterben seiner eheleiblichen Mutter weÿland Anna Maria Edlingerin, gewest verwittibt bürgerlicher Fleischhackerin in erdeuten Markt Haag selig die bürgerliche Fleischhackers Behausung in mehr wiederholten Markt Haag käuflich übernommem hat, bekennt und quittiert seine bis anhero obrigkeitlich aufgestellt geweste Gerhabern Herrn Joseph Eder ... dann Mathäus Maschabeuer ... wegen getreulicher Verrechnung

Seite	Datum	Kurztext
		derjenigen väterl. Erbschaft 109fl. 50x ...
458	10. 11. 1779	Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Elisabeth Kickingerin, noch leedig gewesener Inwohnerin unter der Pfarr im im Markt Haag selig, ist deroselben Verlassenschaft ordentlich untersucht ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin nachstehendermassen verhandelt worden ... Summe der Verlassenschaft 50fl. 51x ... nach Abzug der Schulden verbleiben 14fl. ... welche der Verstorbenen selig leedigen Standes erzeugten Johann Georg Leimdecker, leedigen Schuhknecht, bereits seit 18 Jahren in der Fremd, unwissend wi befündlich ...
460	10. 11. 1779	Schätz und Abhandlung auf zeitliches hinscheiden weÿland Elisabeth des Joseph Streisslberger, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthans auf der sogenannten Nadlerhofstatt zu Kirschendorf annoch im Leben gewesene Ehwürthin selig, ist deren beeden miteinander gemeinschaftlich innengehabt anlig und fahrendes Vermögen ordnungsmässig untersucht ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der hinterbliebene Wittiber Joseph Streisslberger zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid der Verstorbenen selig aus erster Ehe erzeugte 2 Kinder namens Johann Artner 15 und Maria Artnerin 10 Jahr alt ... die sogenannte Nadler Hofstatt zu Kirschendorf in Haager Pfarr liegend, wie solche allenthalben mit ordentlichen Marchen versehen ... dermalen unpartheÿisch angeschlagen worden per 200fl. ... Summa des ganzen Vermögens 501fl. 33x ... nach Abzug der Schulden verbleiben übrig zu vertheilen 286fl. ...
464	1. 12. 1779	Haus Übergab Marx Puechinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthan auf einem Häusl auf der Gstötten und Sophia dessen Ehwürthin, welche dero ao 736 erbautes und auf dem von denen beeden Hofstätten in der Gstötten gekommenen Grund stehendes und bishero mit Rucken besessenes Häusl auf der Untern Gstötten nächst Haag in solcher Pfarr ligend ... bereits auf ihre eheleibliche Tochter Elisabeth und dero Ehwürth Johann Faist ordentlich verstiften gelassen per 130fl. ...
466	1. 12. 1779	Gerhabschafts Quittung Maria Gschnaitnerin noch leedige Pfarr Haagische Pupill von Kirschendorf, welche mit Johann Streißlberger Wittiber, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthan auf der Nadlerhofstatt in bemelten Kirschendorf sich verheuratet hat, bekennt und quittiert ihren bis nun zu obrigkeitlich aufgestellt gewesten Gerhaber, den ehrbahren Johann Ruesmaÿr ... wegen getreu verrechnet, dann richtig und baar befriedigten Erbs Sach, so derselben auf absterben ihres eheleiblichen Vaters weÿland Simon Gschnaitner ... zum väterlichen Anteil zugefallen ist ... in Capital und Interesse zusammen 21fl. 12x ...
467	13. 12. 1779	Pupillar Abhandlung nach absterben weÿland Eva Maria Altenederin, leedig gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill vom Pözlberg selig, ist deroselben in Gerhabschaftlicher Versorgung gehabt laut der unter heuntigen dato kraft Pfarr haagischen W.B. Lit. A fol. 73 gepflogene Schluß Rechnung 39fl. be tragend ... vätter-. mütter- und brüderliches Pupillar Vermögen ... obrigkeitlich verhandelt worden ...
470	1. 6. 1780	Heÿraths Brief welcher heunt dato zwischen dem ehersamen Anton Edlinger, noch ledig bürgerlichen Fleischhacker und Gastgeber, dann Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthann im Markt Haag als Bräutigam eines, dann Katharina Gruberin, bishero gewest Herrschaft Soossische ebenfals noch lediger Pupillin von Poschenhof als Braut anderen Theils ... ordentlich prothocolliert worden ... erstens haben sich beede Braut Personen noch vorhero gehorsamst requirirt und erhalten beed Obrigkeitlichen Consens mit vorhergehender Einwilli-

Seite	Datum	Kurztext
		gung ihrer Eltern und respective bis erfolgt priesterlicher Einsegnung nach christ katholischen Gebrauch ehelich versprochen ...
474	20. 6. 1780	Inventur, Schätz und Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Elisabeth des Johann Gerstmaÿr, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns am Zezenberg annoch im Leben gewesener Ehwürthin selig, ist deren beeden mit einander gemeinschäftlich innengehabt anlieg- und fahrendes Vermögen ordentlich inventirt ... unpartheÿisch angeschlagen, sohin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben der hinterbliebene Wittiber zu einer und zur anderen Helfte der Verstorbenen selig aus erster Ehe vorhandene 2 Söhne namens Michael Gruber leedig und vogggbaar, Johann Gruber k.k. Soldat unter dem gräflich löbliche Trautmannstorfischen Cavallerie Regiment ... das Gut am Zezenberg in Haager Pfarr liegend, wie solches richtig vermarcht und ausgezaigt ... wird dermallen unpartheÿisch angeschlagen per 670fl. ... Summe des gesamten Vermögens 1648fl. 54x ...
480	17. 8. 1780	Vormundschafts Quittung Herr Karl Schmidt noch leedig Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill vom Badhauß im Markt Haag, und dermaliger Medicino Doctor in Pohlen, bekennt und quittiert seinen bis nun zu obrigkeitlich aufgestellt gewesten Vormunden, den ehrbahren Johann Baader, Herrschaft Gleinkischen Unterthann auf der sogenannten Zieglöed in der Gsetten und all dessen Erben wegengetreu verrechnet, dann richtig und paar befriedigten Erbgut, so demselben auf absterben weÿland des ersammen Karl Ernst Schmiedt, gewest bürgerlicher Bader, dann Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns im Markt Haag selig zu seinem Antheil erblich zugefallen ist ... in Capital und Interesse 47fl 50x betragen hat ...
481	7. 9. 1780	Pupillar Abhandlung nachdeme vermög eingelangt löblicher kaÿserlich königlich Kreÿßbämtlicher Intimation ao 27ten Aprill diß Jahrs der Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Pupill Matthias Mayhofer von einem Gut in der untern Paga bereits den 24ten 8ber ao 778 in dem Haupt Quartier zu Prag beÿ dem löblichen kaÿselich königlichen Graf Pellegrinischen Infanterie Regiment als Gemeiner verstorben, so ist dessen im vormundschaftlicher Verrechnung gelegenes Pupillar und zurück gelassenes übriges Vermögen ordentlich untersucht, unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato folgendergestalten verhandlet worden alß ... Pupillar Vermögen 63fl. 20x ... verbleiben nach Abzug 55fl. ... darzu seÿnd Erben des Verstorbenen selig im Leben befindlich eheleiblich Geschwistert und Geschwistert Kinder namens Thomas Maÿrhofer, Soldat; Leopold Maÿrhofer, Soldat; Maria Maÿrhoferin noch leedige Pupillin von der Paga; weÿland Josephen Maÿrhofer hinterlassene 2 Kinder ...
483	7. 9. 1780	Puppilar Abhandlung da vermög eingelangt löblicher kaÿserlich königlich Kreÿßbämtlicher Intimation St. Pölten ao 27ter April fiß Jahrs ... Thomas Mayhofer auf der untern Paga ... bereits den 1ten Junÿ 779 unter dem löblichen ... als gemeiner Soldat in dem Hofspital zu Ellbogen in Böhmen verstorben, so ist dessen in gerhabschaftlicher Obsorge gehabtes ... unpartheÿisch angeschlagen und sodann heint dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Summa der Verlassenschaft 88fl. 15x ... verbleiben nach Abzug 70fl. ...
486	12. 9. 1780	Inventur & Abhandlung nach zeitlichen absterben weÿland Michaeln Wagner gewest Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns auf einem Kleinhäußl in der Leithen, oder im sogenannten Edlschacher selig, ist dessen mit seiner im Leben hinterbliebenen Ehwürthin Ehwürthin Magdalenagemeinschäftlichinnengehabt anlieg und fahrendes Vermögen ordentlich untersucht ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben die hinterbliebene Wittib Magdalena zu einer Helfte und zur

Seite	Datum	Kurztext
		anderen Halbscheid deren beeden miteinanderehelich erzeugte 4 Kinder als Theresia des Michael Schober, Inwohner in der Leuthen Ehwürthin; Joseph 18, Johann 14 und Magdalena 13 Jahr alt ... das Häußl in der Leuthen oder im sogenannten Edlschachen in Haager Pfarr liegend, wie solches überall richtig ausgezeigt ... ist dermallen aber wie ao 757 laut Pfarr Haagischen Prothocoll fol. 17 wiederum unpartheÿisch angeschlagen worden per 80fl. ...
489	12. 9. 1780	Erbschafts Abfreÿng die verheurathete Tochter Theresia des Michaeln Schober, Pfarr Haagischen Inwohners Ehwürthin in der Leithen hat die ihr auf absterben ihres eheleiblichen Vaters weÿland Michaeln Wagner gewest Pfarr Haagischen Kleinhäuslers im Edlschachen selig anerstorbenes und kraft vorstehender Abhandlung 9fl. 1x 3½ß betragende Erbschaft der wenigkeit und des nicht quittungsmässigen Betrags halber erhoben, davon aber zurückgelassen das Hebgeld á 10per cento mit 54x ...
489	7. 10. 1780	Haus Kaufs Übergab Joseph Polixmaÿr, Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann auf einen neu erbauten Häusl beÿ den sogenannten Steinbruch und Elisabeth dessen Ehwürthin bekennen und übergeben nach requiriert und erlangt obrigkeitlicher Bewilligung käuflich dero anno 1748 auf einen zu den Pfarrhof Haag gehörig gewesenen, aber dazumallen ganz oed und wüst gelegen, mit Vorwissen und Bewilligung des damahligen Grundherr auf ihre Unkosten planirten Grund beÿ dem sogenannten Steinbruch neu erbautes Häußl samt dem dabey befündlichen kleinen Hauß Gärtl, dann einen ungefähr ¼tl Tagwerch haltenden Acker, wie solches alles richtig vermarcht und ausgezeigt ... ihrer eheleiblich freundlich lieben Tochter Barbara Polixmaÿr, noch leedigen Standes, Leopold Gruber ebenfalls noch ledig Herrschaft Salabergischen Pupillen und Schuster Gesellen vom Markt Haag als ihren bereits versprochenen Bräutigam und zukünftigen Ehwürth, dann deren beeden Erben ... um einen treulich behandelten Kaufschilling per 180fl. ...
492	17. 11. 1780	Kauf Ignatz Wunsch bürgerlicher Tischlermeister, dann Pfarr Haagischer Grund- und Salabergischer Voggt Unterthann im Markt Haag und Theresia dessen Ehwürthin, bekennen und verkaufen nach vorhero requirirt und erlangt beed obrigkeitlichen Consens aus ihren Hausgründen, ein Grund Örtl, 1/8 Tagwerch haltend, auf einer Seiten an des Weissengruber Grund, auf der anderen an die Strassen - und auf denen übrigen zweyen Seiten an die Ignatz Wunschische eigene Hauß Gründe anreinand, wie solches Grund Örtl richtig ausgezeigt worden und zwischen der Johann Weissengruberischen, dann der Ignaz Wunschischen Behausung im Markt Haag gelegen, übrigens aber der Pfarr Haag mit Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit Vogt und Landgerichts obrigkeitlicher Juristication unterworfen, stift und dienstbar ist, dem ehrbaren Matthias Stöckler, Maurermeister und bishero gewest Herrschaft Westenthallischer Unterthann im Knillhof, Theresia dessen Ehwürthin und deren beeden Erben, um auf widerhalten Grundort ein neues Häußl erbauen zu können, mit der Bedingniß, daß die Käufer die Helfte Abfahrt und Kaufquittungs Tax ... um einen getreulich behandelten Kaufschilling per 30fl. ...
493	22. 11. 1780	Pupillar Abhandlung demnach zu folge des in der löblichen kayserlich königlichen Hof Kriegs Buchhaltung von Wien bereits untern 14ten Julÿ 778 herausgegebenen und hierorts eingelangten Todenschein Mathias Kroÿßmaÿr noch ledig gewest Pfarr Haagischer Grund- und Herrschaft Salabergischer Voggt Pupill vom Maÿrgut am Kirschen-dorf unter dem löblichen k.k. General Feldmarschal Honnrachischen Infanterie Regiment allschon untern 15ten Martÿ ao 761 als Gefreÿter verstorben, so ist dessen bishero noch immer in vormundschaftlicher Versorgung gelegenes Pupillar Vermögen heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... bis nun in Capitali und Interessebetragen hat 212fl. ... darzu seÿndt Erben des

Seite	Datum	Kurztext
		Verstorbenen selig Geschwistert und Geschwistert Kinder als ... Florian Kroÿs-mäyr; weÿland Sophia des Thoma Weÿdinger; Theresia des Johann Hoislbauer ...
498	28. 12. 1780	Abhandlung auf erfolgtes ableiben weÿland Elisabeth Grundlerin noch ledig gewest Pfarr Haagischer Inwohnerin im Markt Haag selig, ist derselben hinterlassenes Vermögen ordnungsmässig untersucht ... unpartheÿisch angeschlagen und darüberhin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden als ... Summa der ganzen Verlassenschaft 161fl. ... verbleiben nach Abzug der Schulden 127fl. ... so der Verstorbenen selig leedigen Standes erzeugten Tochter Magdalena Wüßmüllnerin, noch leedig doch voggtbahr Pfarr Haagische Pupillin vom Markt Haag als einzige Erbin zuständig ...
501	28. 12. 1780	Abhandlung nach zeitlichen Hintritt weÿland Katharina Reksitzerin, leedige Inwohnerin in dem unter die Pfarr Haag Grund, unter die Herrschaft Salaberg aber Voggt und andgerichtlich gehörigsogenannten Gatterbaurn Häusl beÿ Rohrbach selig, ist deroselben hinterlassenes Vermögen ordnungsmässig 8untersuchet ... und sohin heunt dato nachstehendermassen obrigkeitlich verhandlet worden alß ... der Vermögens Überschuß bringt 46fl. ... darzu seÿnd Erben der Verstorbenen selig im Leben brfündliche Geschwisterte Katharina des Jakob Riemer im Grabner Häußl Ehwürthin und Georg Reksitzer beÿm sogenannten Schreiberlehner ...
504	29. 12. 1780	Inventarium Schätz und Abhandlung nach erfolgt zeitlichen absterben weÿland Valentin Föbl gewest Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthanns am Mayrgut zu Adlberg selig, ist dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwürthin Agatha gemeinschäftlich besessen anlieg und fahrendes Vermögen ordentlich inventirt ... in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und heunt dato sohin nachstehendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die hinterlassene Wittib Agatha und deren ehelich erzeugte Tochter Theresia Föblin noch ledig und voggtbar ... das Maÿrgut zu Adlberg in Haager Pfarr liegend, wie solches überall richtig vermarcht und ausgezeigt ... wiederum unpartheÿisch angeschlagen per 900fl. ... Summe des ganzen Vermögens 1985fl. 44x ... wonach annoch zu vertheilen übrig verbleiben 1583fl. ...
510	29. 12. 1780	Vormerkung nachdeme die vorhandene Tochter Theresia Föblin dermallen blödsinnig ist, so ist in Ansehung ihrer die Vorsehung gemacht worden, daß der neue Stifter, solange nemlich derselben in diesem Zustand verbleibet, sie mit der Kost und notwendigen Kleidung zu betreuen gehalten seÿn worden und derselben von ihrem obigen Erbs Antheil das Interesse genissen haben solle ...
510	29. 12. 1780	Kaufs Übergab hierauf Vorbenannte Wittib und die Erbin oder vielmehr der letzteren obrigkeitlich angeordnete Gerhaber bekennen und geben nach geziemend requirirt und erlangt obrigkeitliche bewilligung käuflich über, das denselben auf absterben ihres freundlich lieben Ehwürth und Vater selig Valentin Föbl erblich angefallenes Mayrgut zu Adlberg, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ihrer freundlich lieben Tochter und respective Schwester Elisabeth Schachenfellnerin, ihrem Ehwürth Johann Kronabether und deren beeden Erben um den in vorstehender Abhandlung enthaltenen Werth per 900fl. ... außer dene übernommene Barschaft per 25fl. und die sammentliche Fahrnussen per 905fl. 44x ... Summa des Kaufschillings 1830fl. 44x ...
514	29. 12. 1780	Vormundschafts Quittung Elisabeth Schächenfellnerin noch leedig Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Pupillin vom Maÿr Gutt zu Adlberg, welche gleich erdeutes Maÿrgut zu Adlberg käuflich übernommen und sich mit Johann Kronabether, einem ebenfalß noch leedig Herrschaft Salabergischen Pupillen von Hauenberg sich verheurathet hat, bekennt und quittirt ihren bis nun zu obrigkeitlich aufges-

Seite	Datum	Kurztext
		telt gewesten Gerhaber, den ehrbaren Simon Reizinger ... wegen getreu verrechnet, dann richtig und baar befriedigter Erbs-Sachen, welche derselben auf absterben ihres eheleiblichen Vater Georg Schachenfellner ... Summa 84fl. ...
515	30. 12. 1780	Inventarium Schätz- und Abhandlung nach erfolgten hinscheiden weÿland Katharina des ehrsamten Joseph Wunsch, rathsbürgerlicher Tischlermeister, dann Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns im Markt Haag annoch im Leben gewesener Ehwürthin selig, ist deren beeden miteinander gemeinschäftlich innengehabet anlieg- und fahrendes Vermögen ordnungsmässig untersucht ... unpartheÿisch angeschlagen und sohin heunt dato nachfolgendermassen obrigkeitlich verhandlet worden ... Erben der hinterlassene Wittiber Joseph Wunsch zu einer Helfte und zur anderen Helfte dessen mit seiner verstorbenen Ehwürthin ehelich erzeugte 3 Kinder namens Katharina des Jakob Maÿr Ehwürthin; Johann Michael angehender Stifter; Joseph leedig und voggtbahr ... die bürgerliche Behausung im Markt Haag liegend, wie solche ordentlich vermarcht und ausgezeiget ... ist dermallen aber unpartheÿisch angeschlagen worden per 220fl. ... Summe des ganzen Vermögens 2382fl. 48x ... worüber annoch zu vertheilen übrig verbleibet 173fl. ...
524	30. 12. 1780	Kaufs Übergab hierauf der Wittiber Josef Wunsch und die vorbenannten Erben bekennen und geben nach geziemend requirirt und erlangt obrigkeitlicher Bewilligung käuflich über, die denen selben nach absterben ihrer Ehwürthin und respective eheleiblich freundlich lieben Mutter weÿland Katharina Wunsch selig erblich angefallene bürgerliche Behausung im Markt Haag liegend, wie solche richtig vermarcht und ausgezeiget worden ... ihrem eheleiblich freundlich lieben Sohn und respective Bruder Johann Michael Wunsch, noch leedig Standes, seiner Profession ein Tischler, dessen zukünftige Ehwürthin und dessen beeden Erben um den in vorstehender Abhandlung enthaltenen Werth per 220fl. ...
530	1. 3. 1781	Kaufs Uibergabe Magdalena Wagnerin, Witwe und Pfarr Haagische Grund, dann Herrschaft Salabergische Voggt Unterthannin auf einem kleinen Häusl in der leiten oder im sogenannten Edlschachen, übergibt mit genehm Haltung hochgnädiger Genehmigung gleichersagtes Häusl in der Leuten, wie solches ordentlich vermarcht und ausgezeigt ... ihrem eheleiblich freundlich lieben Sohn Joseph Wagner, ledigen Standes, seiner zukünftigen Ehwürtin und deren beiden Erben in dem vermög dazu Prot. fol. 486 findigen Werth per 80fl. ...
530	1. 3. 1781	Anstift Wagner Josef Häusl in der Leithen ...
533	2. 3. 1781	Haus Kauf Paul Fischer, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Bürger im Markt Haag und Elisabeth seine Ehwirthin verkaufen mit Herrschaftlichen Consens ihre laut Prot. 777 fol.600 besessene bürgerliche Behausung im Markt Haag, wie ordentlich vermarcht ... dem ehrbahren Joseph Aichinger, Herrschaft Vestenthalischen Unterthann an der Stampfmühl, Anna Maria seine Ehwirthin und deren beiden Erben ... per 200fl. ...
533	2. 3. 1781	Anweisung hierauf des Verkäufers Vater Leopold Fischer erstrig zwar laut dasig Protocol 777 fol. 601 an Hauskauf erst 40fl., nachdem aber derselbe nach und nach bekanntermassen 20fl. empfangen hat, so kommen nach eingesetzten 20fl. per se und den Überrest am Kauf, verspricht der Käufer binnen Jahr und Tag zu erlegen mit 180fl. vorige 200fl. ...
535	7. 3. 1781	Abhandlung auf ableiben Magdalena des ehrbaren Michael Stöckler Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns am Pröhof gewesene Ehwürthin selig, ist derselben samentliches Vermögen ... unpartheÿisch geschätzt und

Seite	Datum	Kurztext
		obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der Witwer Michael Stöckler zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid die mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugten 6 namens Kinder Johann 13, Michael 11, Theresia 20, Elisabeth 16, Magdalena 7, Katharina 3 Jahr alt ... der Pröhof in Haager Pfarr liegend, wie solcher ordentlich vermacht ... ist vermög Prot. 758 fol. 69 per 520fl., drmal aber wegen beschehener Verbesserung unpartheÿisch angeschlagen worden per 600fl. ...
540	6. 6. 1781	Verhandlung auf absterben Josef Wunsch, verwitwet Pfarr Haagischen Auszüglers auf der tischlerischen Behausung im Markt Haag selig, ist dessen Verlassenschaft obrigkeitlich verhandelt worden als ... inhalt Pfarr Haagisches Prot. 780 fol. 528 restirt der dermalige Besitzer der bürgerlichen Behausung zu Haag an Hauß käuflichen Rest 86fl. 30x ... dem Bruder Kaspar an seinem mütterlichen Erbgut zu guten gesetzt, und vermög einem von ihm von Wien aus erhaltenen Schreiben seinem Geschwistert geschenkt worden ist, auf Verlangen desselben ins Vermögen zu ziehen 16fl. 45x 2ß ... verbleiben nach Abzu der Schulden 64fl. ...
545	27. 7. 1781	Üibergabe der glaserischen Behausung im Markt Haag Michael Ulmann bürgelicher Glasermeister im Markt Haag, Pfarr Haagischer Grund Unterthan, Katharina seine Ehwirtin, übergeben mit Herrschaftlichen Consens ihre innengehabte Brhausung in Markt Haag ihrer freundlich lieben Tochter Rosina, ihrem angehenden Ehwirth Anton Bernhart ledigen Pupillen von der unter die Herrschaft Teutsch Otten gehörig Stadt Stadt Eschnbach in Würzburgischen, seiner Profession ein Glasergesellen, dann deren beiden Erben per 30fl. ...
547	14. 8. 1781	Abhandlung auf ableiben weÿland Magdalena Hollin, geweste Inwohnerin in dem unter den Pfarrhof Haag gehörigen Pöllerbauernhäusl selig, ist derselben unterlassenes Vermögen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der unterlassene Witwer Michael Holl zu einer und zur anderen Halbscheid deren beiden miteinander ehelich erzeugten 2 Kinder als Johann Holl zu Haderspach und Mathias Holl ledig und voggbar ... Summe des Vermögens 408fl. ...
551	14. 8. 1781	Abhandlung auf absterben Michael Holl verwitweten Inwohner in dem unter den Pfarrhof Haag gehörigen Pöllerbaurn Häusl selig, ist dessen laut voriger Abhandlung ihm zugetheilt wittiblicher Antheil obrigkeitlich verhandelt worden ... Summe des Vermögens 185f. 30x ...
555	14. 8. 1781	Abhandlung auf absterben Maria Riedlerin, ledig gewesne Inwohnerin in dem unter den Pfarrhof Haag gehörigen Häusl auf der Wiesn selig, ist derselben Verlassenschaft obrigkeitlich verhandelt worden als ... worüber zu vertheilen verbleiben 7fl. 2x 3ß ... Erben der Verstorbenen selig im Leben obhandene zweÿbändige Geschwistert Sebastian Ridler, Georg Ridler, Elisabeth und Agatha beide leedig und voggbar ...
556	13. 9. 1781	Abhandlung von Pröhof auf ableiben weÿland Michael Stöcklers, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogggt Unterthan am Pröhof selig, ist dessen unterlassenes Vermögen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die Witwe Maria zu einer Helfte und zur anderen Halbscheid des Verstorbenen selig ehelich erzeugte 6 Kinder namens Johann 13, Michael 11, Theresia 20, Elisabeth 16, Magdalena 7, Katharina 3 Jahre alt ... der in der Pfarr Haag liegende Pröhof, wie solcher ordentlich vermarkt und dem Pfarrhof Haag mit Grund, der Herrschaft Salaberg aber mit Vogggtobrigkeit unterworfen ist, wird nach dem in Jahr 781 findigen Werth anhero gezogen zu 600fl. ... Summe des Vermögens 2077fl. 7x 2d ...
562	19. 9. 1781	Verhandlung von der Mathias Pimsersischen Behausung auf absterben weÿland Maria Anna des Mathias Pimsers, bürgerlicher Wirth und

Seite	Datum	Kurztext
		Bäckermeisters zu Haag, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthanns gewesene Ehwirthin selig, ist deren beiden innengehabt samtliches Vermögen ... unpartheÿsch geschätzt und obrigkeitlich verhendelt worden ... die Bürgerliche Behausung samt Bäckengerechtigkeit mit Ausschank-gerechtigkeit im Markt Haag ... vermög Prot. 773 fol. 232 angestiftet worden ist, wird anhero gezogen per 1150fl. ... wann nun die Schulden hieraus gegen dem Vermögen gehalten werden, so erweist sich ein Abgang per 819fl. 36x ...
569	19. 9. 1781	Ex officio Hauses Verkauf hierauf Von der Pfarr Haag als Grund und Herrschaft Salaberg als Voggtobrigkeit würdet die wegen überhäufeter Schulden durch öffentliche Edicts von der Linzerzeitung zu 2 mal kundgemacht und den Creditores anheimgefallen, von Matthias Pimser bürgerlicher Wirth und Bäckemeister seit ao 773 laut Prot. fol. 232 bis hero zu 1000fl. innengehabt bürgerliche Behausung im Markt Haag samt der darauf haf-tenden Bäckern und Schankgerechtigkeit, allermaßen solche ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... dem ehrbahren Johann Haxeneder, bürgerlicher Wirth und Kramer zu Eblsperg um einen getroffenen Kaufschilling per 1150fl. ...
577	13. 12. 1781	Verstiftung des Pröhofs auf beschehenes hinzuheurathen Paul Edlmayr´s, Pfarrhof Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Pupillens von der Hollengrub zu Maria Stöck-lerin Witwe und Pfarrhof Haagischer Unterthannin am Pröhof, ist gleichbesagter Pröhof in Haager Pfarr liegend, wie solcher ordentlich vermarcht ... auf eingangs ernannten Paul Edlmayr ordnungsmässig verstiftet worden in dem untern 13 th 7ber 781 enthaltenen Werth per 600f. ...
580	17. 12. 1781	Gerhab Quittung Paul Edlmayr Pfarr Haagischer Pupill von der Hollengrub, welcher sich auf den unter den Pfarrhof Haag gehörigen Pröhof ansessig gemacht hat, quittirt um sei-ne laut W.B. lit A fol 243 anliegend gehabt mütterliche Erbschaft per 708fl. 54x ...
581	19. 12. 1781	Præscriptions Abhandlung vermög einen von der löblichen Herrschaft Rohrbach anhero eingegangenen Zeugnis ao 1. Jänner 781, daß Sebastian Bartleitner Pfarr Haagischer Grund Pu-pill vom Forsterhäusl in der Humploed wegen seiner über die in Rechten vorge-sehene Verjährungs Zeit abwesend, und von dort aus durch öfentliches Edict in Zeitungen citirt und bis dato noch nicht erschienen ist ... 39fl. 10x ...
584	28. 2. 1782	Gerhab Quittung Theresia Stöcklerin Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Vogtpu-pilin von Pröhof, welche sich mit Johann Michael Wunsch, Pfarr Haagischen Grund Unterthann und Tischlermeister im Markt Haag verehelicht hat, quittirt um den richtigen Empfang ihrer Väter- und mütterlich Erbschaft ... 196fl. 35x ...
585	15. 2. 1782	Verhandlung Nachdem Maria Haslingerinn verwittwet gewesene Inwohnerin bei dem unter die Pfarr Haag mit Grund, unter die Herrschaft Salaberg aber mit Vogt- und Landge-richts Obrigkeit gehörigen Johann Liechtl Salzversilberer im Markt Haag das zeitliche Leben beschlossen hat, als ist derselben Verlassenschaft zur obrigkeitli-chen Verhandlung gezogen worden ... Erben der Verstorbenen selig in Ermange-lung einiger Leibs Erben im Leben obhandene Geschwistert Kinder ... worüber weiters verbleiben 429fl. 3x 2ß ...
598	3. 5. 1782	Præscriptions Abhandlung von der Saillerischen Behausung im Markt Haag demnach sich der unter alhiesig Pfarr Haagischn Jurisdiction auf der Sailleri-schen Behausung in Markt Haag gebürtiger Pupill Philipp Sperl über die in Rech-ten vorgesehene Verjährungs Zeit unwissend wo befindet und da derselbe durch öffentlichen Edict in der Linzer Zeitung 3 Mal citirt und nicht erschienen, vermut-lich also gestorben ist, als ist dessen in gerhabschaftlicher Obsorge gelegenes Pupillar Vermögen, welches Heinrich Hötl, bürgerlicher Saillermeister im Markt Haag schuldig ist, zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden, so laut W.B.

Seite	Datum	Kurztext
		lit A. fol 89 an Capital und Interesse bisher gebracht hat 49fl. 24x 2ß ...
599	25. 6. 1782	Pupillengelds-Verhandlung von Grillenberg nach zeitlichen absterben weÿland Theresia Pimserin ledig gewest Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Vogt Pupilin von Grillenberg selig. ist derselben in gerhabschaftlicher Obsorge gelegen väterliches Erbgut, welches laut Pfarr Haagischen W.B. lit. A. fol. 191 an Capital et Interesse betragen hat und der Verstorbenen eheleibliche Mutter Kunigund Pimserin, verwitwet Pfarr Haagische Unterthannin am Grillenberg herschuldig ist, heut dato obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber zu vertheilen verbleiben 45fl. 30x 2ß ...
603	25. 6. 1782	Auszugs-Verhandlung von der Hofstatt in der Gsetten auf absterben weÿland Sophia des Marx Puchinger Pfarr Haagischen Auszüglers an der Hofstatt in der Gsetten gewesene Ehwirthin selig, ist deren beiden in-nengahabtes Vermögen ... unpartheÿisch angeschlagen und obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben der im Leben unterlassene Witwer Marx Puchinger zur Helfte und zur anderen Halbscheide 9 ehelich erzeugten Kinder als Georg, Johann, Mathias, Elisabeth, Philipp, Stephan, Katharina, Maria, Magdalena ... worüber zu vertheilen verbleiben 409fl. 19x 2ß ...
609	25. 6. 1782	Verhandlung von der Hofstatt zu Kirschendorf auf absterben Georg Kranewetters, gewest Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Vogt Unterthanns und Maurers an der Hofstatt zu Kirschendorf selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassene Ehwirtin Elisabeth gemeinschäftlich besessenes Vermögen ... unpartheÿisch geschätzt und obrigkeitlich verhandelt worden ... Erben die im Leben unterlassene Witwe Elisabeth zu einer und zur anderen Helfte des Verstorbenen selig obhandene zweÿbändige Geschwistert als Stephan Kraneweter Inwohner in Wipflsang, Michael Kraneweter Maurermeister in St. Peter in der Au und Barbara Kraneweterin ledige Salabergische Pupilin und vogtbaren Standes ... die in der Pfarr Haag liegende Hofstatt zu Kirschendorf, wie solche ordentlich vermarkt und ausgezeichnet ... wird dermal in einen unpartheÿischen Werth anhero gezogen per 190fl. ... worüber zu vertheilen verbleiben 311fl. 23x 3ß ...
616	25. 6. 1782	Kaufs Uibergabe der Hofstatt zu Kirschendorf die Witwe Elisabeth Kraneweterin und samentlich in vorstehender Verhandlung benannte Erben geben käuflich über die denselben nach ableiben ihres lieben Ehwirths und respective Bruders selig angefallene Hofstatt zu Kirschendorf in Haager Pfarr liegend, wie solche ordentlich vermarkt ... ihrer freundlich lieben Tochter und respective Muhme Magdalena Gschnaiderin und ihren zukünftigen Ehwirth und deren beiden Erben per 190fl. ...
619	1. 7. 1782	Gerhabschafts Quittung Magdalena Gschnaiderin ledige Pfarr Haagische Pupilin von Kirschendorf, welche sich auf die unter den Pfarrhof Haag grhörige Hofstatt zu Kirschendorfansessig gemacht, quittiert um den richtigen Empfang ihrer väterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. lit A fol. 223 an Capital und Interesse gebracht hat 21fl. 36x 2ß ...
620	15. 7. 1782	Pupillengelds Verhandlung Nachdem Paul Breuer ledig gewesner Pupill von einer bürgerlichen Bäckensmeisters Behausung in der k.k. landesfürstlichen Stadt Baaden in Unter Oe und letzthin gewesener Gemeiner unter dem löblichen Graf Stainischen Infanterie Regiment kraft des von einer löblichen k.k. Hofkriegs Buchhaltung erhaltenen Todenscheines ao Linz den 19 th April 782 gestorben, als ist dessen laut der beÿ dasiger Pfarrhofs Kanzley untern 15 th Februar a.d. mit Maria Haslingerischen Verhandlung zugetheilt und bishero in vormundschaftlicher Versorgung gelegene maimbliches Erbgut ... in Capital und Interesse 64fl. 58x 2ß ... Erben hiezu 3 Kinder Joseph, Anna Maria und Eva Maria ... alle ledig und vogtbar ...
624	14. 9. 1782	Gerhabschafts Quittung Johann Georg Schmid lediger Pfarr Haagischer Pupill von der bürgerlichen Baa-

Seite	Datum	Kurztext
		dersbehausung im Markt Haag macht sich auf das unter die Herrschaft Gschwendt gehörige Binderhauß bey Sirning ansässig und quittirt um seine väterliche Erbschaft, so in Capital und Interesse gebracht hat 39fl. 55x 2ß ...
625	25. 9. 1782	Üibergabes Verrechnung und respective Kaufschillings Anweisung inhalt Pfarr Haagischen Prot. ao 27 th July 781 haben Michael Ulmann bürgerlicher Glasermeister im Markt Haag, Katharina seine Ehwirtin derselben innen-gehabte Bahausungauf ihre freundlich liebe Tochter Rosina verstüften lassen und dazumal das weitere wirtschaften sich vorbehalten, heut dato aber gänzlich übergeben und abgetreten per 30fl. ...
627	25. 9. 1782	Auszugs Verhandlung von der Hofstatt zu Kirschendorf auf ableiben weÿland Elisabeth Kraneweterinn verwittwet gewesene Ausnehmerin auf der unter die Pfarrhof Haag mit der Grund, unter die Herrschaft Salaberg aber mit der Vogt und Landgerichts Obrigkeit gehörigen Hofstatt zu Kirschendorf selig, ist derselben unterlassenes Vermögen ordentlich inventirt ... und sodann heut dato obrigkeitlich verhandelt worden ... worüber zu vertheilen verbleiben 125fl. 53x 3ß ... Erben hierzu der Verstorbenen selig im Leben obhandene 2 leibliche Kinder als Magdalena des Johann Kühas Pfarr Haagischen Unterthanns an der Hofstatt zu Kirschendorf Eheweib und Maria des Joseph Streisslberger an der Nadlerhofstatt Ehwirtin ...
630	6. 11. 1782	Gerhab Quittung Johann Höfl Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogtpupill vom Höchtlholz und derzeit Gemeiner unter dem löblichen k.k. Langloischen Infanterie Regiment quittiert um den Empfang seiner väter- und mütterlichen Erbschaft, so demselben auf die von seinem Regiments Commandanten eingelangt schriftlichen Bewilligung hinaus erfolgt worden, und vermög Pfarr Haagischen W.B. Lit. A. fol. 5 an Capital und Interesse bishero gebracht hat 14fl. 21x 1ß ...
631	23. 12. 1782	Pupillengelds Abhandlung von Pezlberg auf absterben weÿland Michael Alteneders ledig gewest Pfarr Haagischen Pupillens von Pezlberg selig, ist dessen laut Pfarr Haagischen W.B. Lit. A. fol 73 anliegend gehabtes Pupillar Vermögen obrigkeitlich verhandelt worden per 35fl. 48x ... worüber zu vertheilen verbleiben 10fl. 31x 2ß ...
633	23. 12. 1782	Pupillengelds Verhandlung von Petzlberg auf ableiben weÿland Maria Altenederin ledig gewest Pfarr Haagische Pupillin von Petzlberg selig, ist derselben laut Pfarr Haagischen W.B. Lit. A fol. 73 anliegend gehabtes Pupillar Vermögen zur obrigkeitlichen Verhandlung gezogen worden per 25fl. 13x 1ß ... Summa des Abzugs gleich dem Vermögen ...
634	23. 12. 1782	Auszugs Verhandlung von Gatterbaurnhaus auf absterben weÿland Joseph Schaup verwitwet gewesenen Ausnehmers auf dem unter dem Pfarrhof Haag mit Grund, unter die Herrschaft Salaberg mit Vogt und Landgerichts Obrigkeit gehörigen Gatterbaurn Hauß selig, ist desselben unterlassenes samentliches Vermögen ordentlich inventiert ... unpartheÿisch geschätzt und sodann oberkeitlich verhandelt worden als ... worüber sich ein Überschuß erweist per 216fl. 49x 1ß ... hierzu ist einziger Erb des Verstorbenen selig im Leben obhandener leiblicher Sohn Philipp Schaupp, Pfarrhof Haagischer Unterthann am Gatterbaurn Gut, welcher sich diesen Vermögensrestes als Herschuldner selbst zahlhaft gemachet ...
		Es folgen 43 Seiten Index ...